

HORST GRÜNERT
DIE ALTENBURGISCHEN PERSONENNAMEN

MITTELDEUTSCHE FORSCHUNGEN

Herausgegeben von

Reinhold Olesch, Walter Schlesinger, Ludwig Erich Schmitt
Böhlau-Verlag Köln und Max Niemeyer Verlag Tübingen

Band 12

HORST GRÜNERT

DIE ALTENBURGISCHEN PERSONENNAMEN

Ein Beitrag zur mitteldeutschen Namenforschung



MAX NIEMEYER VERLAG/TÜBINGEN 1958

DIE ALTENBURGISCHEN PERSONENNAMEN

Ein Beitrag zur mitteldeutschen Namenforschung

von

HORST GRÜNERT



MAX NIEMEYER VERLAG/TÜBINGEN 1958

Alle Rechte vorbehalten
Copyright by Max Niemeyer Verlag, Tübingen 1958
Printed in Germany

Herstellung: Erich Mauersberger, Marburg/Lahn

VORWORT

Die vorliegende Arbeit war nur möglich durch die unermüdliche Hilfe der Beamten vom Thüringischen Landesarchiv Altenburg, der Landeshauptarchive Dresden und Weimar sowie der Pfarrer des Altenburger Landes. Ihnen allen sei herzlich gedankt. Mein besonderer Dank gilt Herrn Prof.Dr.L.E. Schmitt für die Anregung zu dieser Arbeit, ihre Förderung und Aufnahme in die Mitteldeutschen Forschungen.

Inhaltsübersicht

Einleitung	I
Materialsammlung und Materialdarbietung	II
Quellenverzeichnis	III
Anlage der Arbeit	IX
Literaturverzeichnis	X
Verzeichnis der Karten	XVII
Abkürzungen	XVIII
Himmelsrichtungen	XX

NAMENBUCH

Bemerkungen zur Namendeutung	1
I. Bei- und Familiennamen aus Rufnamen	5
II. Bei- und Familiennamen nach Herkunft und Wohnstätte	79
1. Stammes- und Landschaftsnamen	79
2. Siedlungsnamen	83
3. Wohnstättennamen	196
Gliederung der Wohnstättennamen in sachlich zusammengehörige Gruppen	219
III. Bei- und Familiennamen aus Berufsamen	221
Gliederung der Berufsamen in sachlich zusammengehörige Grup- pen	313
IV. Bei- und Familiennamen aus Übernamen	317
Gliederung der Übernamen in sachlich zusammengehörige Gruppen	452

AUSWERTUNG

I. Namengrammatik	461
A. Schriftzeichen und Sprachzeichen	461
1. Quantitätsverhältnisse	463
2. Der Vokalismus in den Haupttonsilben	464
3. Die Diphthongierung	476
4. Der Vokalismus in den Nebentonsilben	476
5. Der Konsonantismus	478
6. Grammatische Besonderheiten	494

B. Namenbildung	495
1. Bei- und Familiennamen aus Rufnamen	495
a. Die altdeutschen Namenwörter, die zur Bildung der Bei- und Familiennamen dienen	495
b. Systematische Ordnung der aus Rufnamen entstandenen Bei- und Familiennamen	498
c. Die heimischen zweigliedrigen Namen	515
d. Kurzformen der heimischen Namen	517
e. Veränderungen der fremden Namen	518
f. Suffixe	519
g. Veränderungen der in den heimischen Vollnamen als zweites Glied stehenden Namenwörter	527
2. Bei- und Familiennamen nach der Herkunft	530
a. Die Bildungstypen der Herkunftsnamen	530
b. Lautliche Veränderungen der den Herkunftsnamen zugrunde liegenden Siedlungsnamen	535
3. Bei- und Familiennamen nach der Wohnstätte	536
4. Bei- und Familiennamen aus Berufsamen	537
5. Bei- und Familiennamen aus Übernamen	538
II. Name und Herkunft	539
Die altenburgischen Herkunftsnamen und Herkunftsbezeichnungen	539
1. Die Herkunftsnamen	539
2. Die Herkunftsbezeichnungen	545
3. Zusammenfassung	550
III. Das Altenburger Land als Namenlandschaft	553
1. Die natürlichen und historischen Grundlagen der altenburgischen Namenlandschaft	553
2. Die Entwicklung der Namensgruppen im Untersuchungsgebiet von den Anfängen der Überlieferung bis zum Jahre 1800	554
3. Auswertung der Namenstatistik	560
4. Die slawischen Namen	565
5. Die Entwicklung der altenburgischen Namenlandschaft im 19. und 20. Jahrhundert	567
Ergebnisse	570

EINLEITUNG

Vorliegende Arbeit ist ein Versuch, den gesamten Personennamenbestand einer mitteldeutschen Landschaft systematisch zu erfassen, darzustellen und nach sprachlichen und sachlichen Gesichtspunkten auszuwerten. Das Untersuchungsgebiet umfaßt den Ostkreis des ehemaligen ¹Herzogtums Sachsen-Altenburg mit den Städten Altenburg, Gößnitz, Lucka, Meuselwitz, Ronneburg und Schmölln sowie 279 Landgemeinden.

Die Arbeit geht von der Einsicht aus, daß es nötig ist — neben der Untersuchung einzelner Namenquellen oder einzelner Städte — mehr als bisher die bäuerlichen Namen kleinerer oder größerer Landschaften in einem möglichst umfassenden Zeitraum zu untersuchen und sie zu den bürgerlichen Namen der die Landschaft beherrschenden Stadt in Beziehung zu setzen.

Letztes Ziel dieser Arbeit ist ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Personennamen als Glied einer umfassenden deutschen Sprachgeschichte. Dabei erweist die Namensgeschichte zugleich ihre Aussagekraft auch für andere Grunddisziplinen der Sprachwissenschaft, insbesondere für die historische Grammatik, sowie für die Siedlungs-, Bevölkerungs- und Kulturgeschichte. Der methodische Weg, der zu diesem Ziel führt, ist klar vorgezeichnet:

- a. Die *Namengeographie*, angeregt von der Dialektgeographie und vertraut mit deren methodischen Erkenntnissen, versteht sich für diese Arbeit auf Grund der Themenstellung von selbst. Die Untersuchung erfaßt den Namenbestand einer kleineren Landschaft und setzt ihn gegen die Namen angrenzender Gebiete ab.
- b. Die *Namensoziologie* vermittelt wichtige Erkenntnisse über den Anteil der einzelnen sozialen Schichten am Werden der Personennamen. Dabei kommt es besonders an auf die grundsätzlichen und graduellen Unterschiede zwischen bürgerlichen und bäuerlichen Personennamen, d.h. zwischen der Namengebung in der Stadt und auf dem Lande.
- c. Die *Namentypologie* löst den Namen aus seiner Vereinzelung und erfaßt ihn als Typ, sei es in formaler, sei es in inhaltlicher Hinsicht. Dieser methodische Weg ermöglicht besondere Erkenntnisse über Lagerung und Bewegung der Personennamen, vor allem der Ruf- und Herkunftsnamen.
- d. Die *Namenstatistik* erfaßt einen Namen nach der Häufigkeit seines Vorkommens. Dabei können aus der Häufigkeit eines Namens in einer Landschaft wichtige Schlüsse gezogen werden über Heimat und eventuelle Wanderung dieses Namens.

Diese methodischen Gesichtspunkte, die eng miteinander verflochten sind, bilden in Verbindung mit dem Prinzip von 'Name und Sache' die Grundlage jeder Namendeutung. Nur dann besitzt die Deutung eines Namens den größten Grad an Wahrscheinlichkeit, wenn sie durch die Sachprobe gestützt wird.

Materialsammlung und Materialdarbietung

Das dargebotene Namenmaterial ist abhängig von der Quellenlage. Das bedeutet zugleich, daß alle im zweiten Teil der Arbeit angestellten Berechnungen, die auf diesem Namenmaterial beruhen, nur ein relatives Bild bieten können. Für das Altenburger Land beginnen die Quellen im wesentlichen mit dem 13. und 14. Jahrhundert, wachsen im 15. und 16. Jahrhundert zu größerer Breite an und sind in den folgenden Jahrhunderten kaum noch zu übersehen. Aus der Fülle der Quellen wurden folgende ausgewertet:

1. Für die Stadt Altenburg: bis 1511 sämtliche zur Verfügung stehenden Quellen; die Bürgerbücher von 1512 - 1701; das Bürgerverzeichnis von 1800; für die Zeit von 1800 bis zur Gegenwart die Kirchen- und Adreßbücher.
2. Für die Stadt Schmölln: bis in die Mitte des 16. Jahrhunderts sämtliche Quellen. Das Namenmaterial der übrigen Städte, die zum Teil erst in jüngerer Zeit zu Städten erhoben wurden (Gößnitz wird 1672 Marktflecken, Meuschwitz wird 1874 Stadt), ist aus den ländlichen Quellen des Untersuchungsgebiets gewonnen. Die Personennamen der Städte Lucka und Ronneburg wurden nicht systematisch gesammelt.
3. Für das Altenburger Land: bis 1600 sämtliche zur Verfügung stehenden Quellen; von 1600 - 1809 die Kirchenbücher; für die Jahre um 1800 das Original-Vermessungsregister über sämtliche Ortschaften des Ostkreises; von 1809 - 1875 die Abschriften der Kirchenbücher; von 1875 bis zur Gegenwart die Adreßbücher.

Unter dem Begriff 'Altenburger Land' sind neben den Landgemeinden auch die Städte (ohne Altenburg) zusammengefaßt.

Das Namenmaterial wurde aufgenommen in den Landeshauptarchiven Dresden und Weimar, in dem Thüringischen Landesarchiv Altenburg sowie in folgenden Pfarrdörfern des Untersuchungsgebiets: Altkirchen, Breitenhain, Dobitschen, Ehrenhain, Flemmingen, Gieba, Großenstein, Großstechau, Hartroda, Langenleuba-Niederhain, Leesen, Linda, Lohma a.d. Leina, Kriebitzsch, Mehna, Meuschwitz, Monstab, Nischwitz, Nobitz, Nöbdenitz, Oberlödla, Paitzdorf, Rositz, Rückersdorf, Saara,

Stünzhain, Schmölln, Tegkwitz, Thonhausen, Treben, Weißbach, Windischleuba, Wintersdorf, Zschernitzsch b. Altenburg.

Da die Namenbelege seit dem 16. Jahrhundert zu ungeheurer Fülle anwachsen, war eine Beschränkung in der Darbietung des gesammelten Materials nötig. Die obere Grenze für die Stadt Altenburg wurde mit dem Jahre 1511 gesetzt. Die Namen aus den Bürgerbüchern, die 1512 beginnen, sind nicht mehr im Namenbuch verzeichnet. Für das Altenburger Land liegt die obere Grenze im Jahre 1600. Namen, die nach diesem Zeitpunkt vorkommen, sind ebenfalls nicht mehr im Namenbuch aufgenommen. Bei einigen Namen, die im Untersuchungsgebiet häufig auftreten, mußte die Anzahl der Namenbelege auch innerhalb der gezogenen zeitlichen Grenzen beschränkt werden. Eine summarische Zahlenangabe orientiert über die Häufigkeit der betreffenden Namen bis zum Jahre 1600.

In das Jahr 1800 wurde ein Schnitt gelegt, der den Namenbestand in Stadt und Land Altenburg zu diesem Zeitpunkt verdeutlicht. Dabei wurde vermerkt, ob und in welcher äußeren Gestalt ein Name noch existiert. Mit dem Jahre 1800 ist die Untersuchung der Namen der Stadt Altenburg abgeschlossen. Die Namen des Landes werden in ihrer Entwicklung bis zur Gegenwart verfolgt.

Den Kern des Namenbestandes bilden die Namen der Bürger und Bauern. Die Namen adliger Personen sind aufgenommen, wenn sie aus dem Altenburger Land einschließlich einer schmalen Randzone stammen oder wenn sie durch bürgerliche und bäuerliche Namen fortgeführt werden.

Quellenverzeichnis

Stadt Altenburg

StA1 Kämmererechnungen des Rats der Stadt Altenburg

1437/49, 1456/60, 1463, 1465/68, 1470, 1472, 1474, 1476/77,
1480, 1482, 1485/89, 1492/95, 1498/99, 1500/1507, 1510/12

IV

- StA2 Des Stadtrats zu Altenburg Gerichts- und Handelsbuch von 1433 - 1478, auch sonstige geschichtliche Nachrichten von Altenburg enthaltend
- StA3 Gerichts- und Handelsbuch des Stadtrats zu Altenburg von 1460ff
- StA4 Bürgerbuch des Rats der Stadt Altenburg 1512 - 1701
- StA5 Altenburger Urkundenbuch 976 - 1350. Bearbeitet von Hans Patze. Jena 1955 = Veröffentlichung der Thüringischen Historischen Kommission Bd.V
- StA6 Altenburger Urkundenbuch Bd.II 1351 - 1507. Bearbeitet von Hans Patze (im Manuskript)
- StA7 Urkundenbuch der Deutschordensballei Thüringen, hrsg. von K.H.Lampe. 1.Bd. Jena 1936
- StA8 Lehnbuch Friedrichs des Strengen, Markgrafen von Meißen und Landgrafen von Thüringen 1349/50, hrsg. von W.Lippert und H. Beschorner. Leipzig 1903
- StA9 Bürgerverzeichnis der Stadt Altenburg aus dem Jahre 1800

Altenburger Land

- LA1 Holzrechnung von 1418/21 vom Kammerforst, Breitenhainer Forst und Leina
- LA2 Amtsrechnungen 1455
- LA3 Amtsrechnungen 1463
- LA4 Protokolle von drei Sitzungen des Landgerichts Altenburg 1480
- LA5 Zinsenzahlende (Kuhzins aus den Dorfschaften) an 'Unsere lieben Frauen auf dem Berge' in Schmölln 1455/1521
- LA6 Einnahmen- und Ausgabenbuch des Gotteshauses St.Niclas zu Schmölln (umliegende Ortschaften) 1506 - 1521
- LA7 Landsteuer 1531
- LA8 Getränkesteuer 1545/47
- LA9 Amt- und Erbbuch Altenburg 1548
- LA10 Türkensteuer 1552
- LA11 Türkensteuer Amt Ronneburg 1552
- LA12 Landessteuer 1557
- LA13 Lehen- und Handelsbuch des Deutschen Ordenshauses zu Altenburg 1515/1548

- LA14 Urkunde über die Gründung des St.Georgenstifts auf dem Schlosse zu Altenburg 1413
- LA15 Cantzley-Acta des Amts und der Stadt 1542/1702
- LA16 Original-Vermessungsregister über sämtliche Orte des Ostkreises aus den Jahren um 1800
- LA17 Die Adreßbücher der Landgemeinden des Ostkreises aus den Jahren 1880, 1896, 1910 und 1928
- A 1 Altkirchen : Taufregister von 1599-1875
- A2 Altkirchen : Kirchenrechnungen 1504-1557
- A3 Altkirchen : Acta parochialia 1515-1733
- Brau1 Braunichswalde : Taufregister 1574-1875
- Brei1 Breitenhain : Gerichts- und Handelsbuch 1550-1576
- Brei2 Breitenhain : Taufregister 1578-1875
- Brei3 Breitenhain : Verzeichnis des Einkommens der Pfarre 1564
- D1 Dobitschen : Lehenbuch 1534-1551
- D2 Dobitschen : Taufregister 1607-1875
- Eb1 Ehrenberg : Handel-, Consens- und Quittungsbuch 1579-1603
- Eh1 Ehrenhain : Gerichts- und Handelsbuch 1483-1515
- Eh2 Ehrenhain : Taufregister 1615-1875
- FL1 Flemmingen : Zinsregister der Kirche 1555-1673
- FL2 Flemmingen : Kirchbuch 1561 - 1595
- FL3 Flemmingen : Taufregister 1595-1875
- Fra1 Frankenau-Reichstädt : Taufregister 1590-1875
- Fro1 Frohnsdorf : Kirchbuch 1561-1595
- Fro2 Frohnsdorf : Taufregister 1595-1875
- Fro3 Frohnsdorf : Gerichtsbuch 1511-1538
- Gar1 Garbisdorf : Taufregister 1570-1875
- Gau1 Gauern : Lehnbuch 1564-1575
- Gau2 Gauern : Handelbuch 1588-1601
- Gau3 Gauern : Taufregister 1682-1875
- Gi1 Gieba : Kirchenrechnungen 1555-1600
- Gi2 Gieba : Taufregister 1596-1875
- Göl1 Göllnitz : Taufregister 1652-1875
- Göpl Göpfersdorf : Taufregister 1570-1875
- Gööl Gößnitz : Lehenbuch der Adjunktur 1542-1593

VI

Göf2	Gößnitz	: Gelbes Lehenbuch der Adjunktur 1582-1620
Gstn1	Großenstein	: Kirchrechnungen 1577-1638
Gstn2	Großenstein	: Taufregister 1639-1875
Gml	Großmecka	: Kirchrechnungen 1555-1600
Gr1	Großröda	: Taufregister 1570-1660, 1733-1875
Gr2	Großröda	: Pfannenrechnung 1584-1659
Gstel	Großstechau	: Taufregister 1609-1875
Gstl	Großstöbnitz	: Handels- und Consensbuch 1579-1669
Hail	Hainichen	: Gerichts- und Handelsbuch 1556-1581
Har1	Hartroda	: Kirchrechnungen 1557-1600
Har2	Hartroda	: Taufregister 1688-1875
Has1	Haselbach	: Taufregister 1570-1875
Heul	Heukendorf	: Gerichts- und Lehenbuch 1594-1607
J1	Jauern	: Kirchenrechnungsbuch 1554-1683
IL1	Iltsitz	: Kirchenrechnungsbuch 1554-1681
Kaul	Kauern	: Erb- und Lehensbuch 1566
Kau2	Kauern	: Lehenbuch 1592-1614
Kol	Korbußen	: Taufregister 1571-1875
Ko2	Korbußen	: Kirchrechnungen 1577-1674
Kral	Kraschwitz	: Kirchrechnungsbuch 1562ff
Kril	Kriebitzsch	: Taufregister 1649-1875
LL1	Langenleuba	: Steuerregister der Anna von Schaderitz 1554
LL2	Langenleuba	: Gerichts- und Handelsbuch 1559-1608
LL3	Langenleuba	: Bruchstücke eines Einkommens- und Inventarverzeichnisses 1566-1571
LL4	Langenleuba	: Trauregister 1567-1600
LL5	Langenleuba	: Taufregister 1640-1875
Lel	Leesen	: Kirchrechnungen 1527-1644
Le2	Leesen	: Schellensack. Kirchrechnungen 1563ff
Le3	Leesen	: Taufregister 1630-1875
Lil	Linda	: Taufregister 1638-1875
Löl	Löbichau	: Lehen- und Handelsbuch 1522-1562
Lö2	Löbichau	: Tranksteuer des Ernfried von Ende 1547
Löml	Löhmigen	: Lehen- und Gerichtsbuch 1611-1650
LoL1	Lohma a.d.Leina	: Taufregister 1570-1875

LoSch1	Lohma b.Schmölln	: Steuerregister derer von Ende 1554
LoSch2	Lohma b.Schmölln	: Lehenbuch 1591-1644
LoSch3	Lohma b.Schmölln	: Taufregister 1642-1875
Mal1	Maltis (Zürchau)	: Lehenbuch 1560-1573
Mal2	Maltis	: Lehnbuch 1593-1636
Man1	Mannichswalde	: Beichtbuch 1570
Man2	Mannichswalde	: Taufregister 1572-1875
Mel	Mehna	: Taufregister 1603-1875
Meul	Meuselwitz	: Lehen-, Handels- und Gerichtsbuch 1604-1606
Meu2	Meuselwitz	: Taufregister 1648-1875
Mol1	Mohlis	: Kirchrechnungsbuch 1554-1681
Mon1	Monstab	: Kirchenrechnungen 1554-1614
Mon2	Monstab	: Taufregister 1570-1875
Mul	Mumsdorf	: Handelsbuch 1593-1602
Nal	Naundorf	: Lehen- und Handelsbuch 1577-1615
Neul	Neuenmörbitz	: Taufregister 1664-1875
Nil	Nischwitz	: Taufregister 1664-1828, 1869-1875
Nol	Nobitz	: Taufregister 1570-1875
Nöl	Nöbdenitz	: Pfarrlehnbuch 1564-1677
Nö2	Nöbdenitz	: Erb- und Lehnregister der Parochie 1525-1559
Nö3	Nöbdenitz	: Kirchrechnungen 1536-1565
Nö4	Nöbdenitz	: Taufregister 1598-1875
OL1	Oberlödla	: Gerichtsbuch 1538-1609
OL2	Oberlödla	: Kommunionbuch 1570
OL3	Oberlödla	: Taufregister 1571-1875
Ozl	Oberzetztscha	: Lehen- und Handelsbuch 1592-1610
Pail	Paitzdorf	: Taufregister 1743-1808, 1849-1875
Pod1	Poderschau	: Gerichtsbuch 1612-1726
Pöl1	Pölzig	: Handelsbuch 1559-1567
Pon1	Ponitz	: Handelsbuch 1551-1566
Posch1	Poschwitz	: Lehn- und Gerichtsbuch 1604-1624
Post1	Posterstein	: Gerichts- und Handelbuch 1529-1555
Post2	Posterstein	: Frohneregister 1531
Pröl	Prößdorf	: Gerichts- und Handelsbuch 1562-1596
Reil	Reichstädt	: Lehnbuch 1551-1575
Rei2	Reichstädt	: Gerichtsbuch 1551-1584
Reul	Reust	: Taufregister 1582-1875
Ros1	Rositz	: Taufregister 1566-1686, 1736-1875

VIII

Rom1	Romschütz	: Lehnbuch 1523-1546
Rül	Rückersdorf	: Taufregister 1574-1862
Sa1	Saara	: Taufregister 1583-1587, 1611-1875
Sch1	Schlöpitze	: Steuerregister des Ritterguts 1554
Schm1	Schmölln	: Zinsenzahlende an die Kirche aus der Stadt 1445-1528
Schm2	Schmölln	: Zinsenzahlende des Gotteshauses St.Niclas 1506-1520
Schm3	Schmölln	: Einnahmen- und Ausgabenbuch des Gotteshauses St.Niklas 1506-1521
Schm4	Schmölln	: Ratskämmereirechnung 1537
Schm5	Schmölln	: Taufregister 1598-1875
Schn1	Schnauderhainichen	: Handelsbuch 1604-1618
St1	Starkenbergr	: Gerichtsbuch 1504-1533
Stü1	Stünzhain	: Taufregister 1624-1875
Te1	Tegkwitz	: Kirchenrechnungen 1428-1539
Te2	Tegkwitz	: Taufregister 1560-1875
Te3	Tegkwitz	: Gerichtsbuch 1583-1601
To1	Thonhausen	: Taufregister 1633-1875
Tr1	Treben	: Lehn- und Handelsbuch 1557-1572
Tr2	Treben	: Taufregister 1598-1875
Uz1	Untermolbitz	: Kirchrechnungen 1555-1600
Un1	Untschen	: Steuerregister des Servatius von Ende 1554
V1	Vogelgesang	: Taufregister 1615-1875
We1	Weißbach	: Begräbnisregister 1556-1570
We2	Weißbach	: Aufgebotene Personen 1556-1569
We3	Weißbach	: Taufregister 1571-1624, 1646-1658, 1800-1875
We4	Weißbach	: Gerichtslehn-, Handels- und Rügebuch 1572-1586
Wz1	Wilchwitz	: Erbzins- und Frohneregister des Rittergutes 1551-1593
Wz2	Wilchwitz	: Kirchrechnungen 1569-1620
Wild1	Wildenbörten	: Kirchenrechnungen 1554-1600
Wild2	Wildenbörten	: Taufregister 1723-1875
WL1	Windischleuba	: Pfarrlehnbuch 1521ff
WL2	Windischleuba	: Kirchregister 1539-1598
WL3	Windischleuba	: Gerichtsbuch 1551-1580

WL4	Windischleuba	: Handels-, Consens- und Quittungsbuch der Pfarrei 1573-1629
WL5	Windischleuba	: Taufregister 1627 - 1875
Win1	Wintersdorf	: Taufregister 1617-1875
Wol1	Wolperndorf	: Taufregister 1570-1875
Zsche1	Zschernitzsch	: Kirchrechnungen 1554-1600
Zsche2	Zschernitzsch	: Taufregister 1588-1875
Zschö1	Zschöpperitz	: Lehens- und Handelsbuch 1510-1590
Zschö2	Zschöpperitz	: Steuerregister 1554
Zül	Zürchau	: Gerichtsbuch 1583-1660
Zul	Zumroda	: Kirchrechnungen 1555-1600
Zu2	Zumroda	: Gerichtsprotokoll 1594-1661
Zw1	Zweitzschen	: Steuerregister des Rittergutes 1554

Sonstige Quellen

Regesta diplomatica necnon epistolaria historiae Thuringiae Bd.Iff,
hrsg.von O.Dobenecker. Jena 1896ff

RDMM — Registrum Dominorum Marchionum Missnensium 1378, hrsg.
von H.Beschorner. Berlin,Leipzig 1933

Anlage der Arbeit

Die Arbeit gliedert sich in zwei Hauptteile. Im 1.Teil, dem Namenbuch, wird das Namenmaterial dargeboten und gedeutet. Teil 2 enthält die Auswertung des Materials nach sprachlichen und sachlichen Gesichtspunkten. Das Namenbuch ist in vier Namensgruppen unterteilt: Bei- und Familiennamen aus Rufnamen, Herkunftsnamen (einschließlich der Wohnstättennamen), Berufsnamen und Übernamen. Die Namen innerhalb der Namensgruppen sind alphabetisch geordnet, die Rufnamen nach dem ersten Namenbeleg, die Herkunftsnamen nach dem zugrunde liegenden Stammes-, Landschafts- oder Siedlungsnamen, die Wohnstättennamen, Berufs- und Übernamen nach dem dem jeweiligen Namen zugrunde liegenden mittelhochdeutschen Appellativum. Namen mit Anlaut P- sind unter B-, mit Anlaut T- unter D-, mit Anlaut V- unter F-, mit Anlaut C- unter K- oder Z- zu suchen.

Die Namen sind immer mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben. Die zu einem Namen gehörigen Namenbelege werden in zeitlicher Reihenfolge dargeboten. Der erste Beleg ist jeweils kursiv und halbfett gedruckt. Nach dem Namen steht — wenn in der Quelle angegeben —

der Beruf des Benannten. Dann folgt der Wohnort oder die Herkunftsbezeichnung, sofern nicht durch die Art der Quelle eindeutig erwiesen ist, daß der Namenträger Bürger der Städte Altenburg oder Schmölln ist. Siedlungsnamen in Klammern stellen die heutige Form dar. Verschiedentlich werden auch Frau und Kinder des Namenträgers genannt. Anschließend steht die Jahreszahl, unter der der Name in der Quelle erscheint. Jahreszahlen in Klammern sind nicht ganz gesichert. Schließlich folgt in Form eines Sigels die Angabe der Quelle, aus der der Name aufgenommen wurde. Die Auflösung der Sigel findet sich im Quellenverzeichnis. Bei mehreren auf eine Person bezogenen Namenbelegen aus gleicher Quelle erhält nur der letzte Namenbeleg die Quellenangabe. Bei Namengleichungen steht statt eines Gleichheitszeichens zwischen den Namen ein langer Querstrich. Das Semikolon schließt jeweils die Angaben über einen Namenträger ab.

Auf einer neuen Zeile folgt - sofern nötig - eine Angabe über die Anzahl der Belege eines Namens bis zum Jahre 1600. Die nächste Zeile bietet den Querschnitt aus dem Jahre 1800. Die Zahl hinter 'Stadt' gibt an, wieviel Bürger der Stadt Altenburg um 1800 den Namen trugen; die Zahl(en) hinter 'Land' erfaßt die auf dem Lande Wohnenden, wobei mit Buchstaben bestimmte soziale Differenzierungen angegeben werden:

- B = Bauer (Anspann- und Handgutsbesitzer)
- H = Gartengutsbesitzer und Häusler
- E = haus- und grundbesitzlose Dorfeinwohner
- K = Pfarrer, Lehrer, Ärzte, Gutspächter

Die Zahl hinter dem Semikolon gibt an, auf wieviel Dörfer sich die Namenträger verteilen. Lebt ein Name um 1800 noch, so ist auch die zu dieser Zeit übliche Schreibform angegeben. Dann folgt die etymologische und sachliche Deutung des Namens. Ein Fragezeichen bei den Herkunftsnamen bedeutet, daß der den Herkunftsnamen zugrunde liegende Siedlungsname nicht auffindbar ist.

Literaturverzeichnis

a. Wörterbücher und Lexika

Adelung, J. Chr. Grammatisch-kritisches Wörterbuch der Hochdeutschen Mundart. Bd.1-4. Leipzig 1793ff

Althochdeutsches Wörterbuch, hrsg. von E.Karg-Gasterstädt und Th. Frings. Lief.1ff. Berlin 1952ff

- Bern. = Berneker, E. Slawisches etymologisches Wörterbuch. Heidelberg 1908ff
- Campe, J. H. Wörterbuch der deutschen Sprache Bd. 1-5. Braunschweig 1807-1811
- Crecelius, W. Oberhessisches Wörterbuch. Darmstadt 1897
- Dwb = Deutsches Wörterbuch. Leipzig 1854ff
- Fischer, H. Schwäbisches Wörterbuch Bd. 1-6. Tübingen 1904-1936
- Götze, A. Frühneuhochdeutsches Glossar. 2. Aufl. Bonn 1920
- Graff, E. G. Althochdeutscher Sprachschatz Bd. 1-6. Berlin 1834ff
- Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens, hrsg. von H. Bächtold-Stäubli. Bd. 1-10. Berlin, Leipzig 1927ff
- Henius, Großes Orts- und Verkehrslexikon für das Deutsche Reich, hrsg. von H. Höpker. Berlin o. J.
- Hertel, L. Thüringer Sprachschatz. Weimar 1895
- Heyne Wb = Heyne, M. Deutsches Wörterbuch Bd. 1-3. Leipzig 2. Aufl. 1905/06
- Hofmann, F. Niederhessisches Wörterbuch. Marburg 1926
- Hoops, J. Reallexikon der germanischen Altertumskunde Bd. 1-4. Straßburg 1911-1919
- Hulík, A. Tschechisch-deutsches Wörterbuch. Prag o. J.
- Jakubaš, F. Obersorbisch-deutsches Wörterbuch. Bautzen 1954
- Klenz, H. Scheltenwörterbuch. Straßburg 1910
- Kluge = Kluge, F. Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. 17. Aufl. hrsg. von W. Mitzka. Berlin 1957
- Kral, G. Wendisch-deutsches Wörterbuch der oberlausitzer Sprache Bd. 1-2. Bautzen 1927
- Lexer, M. Mittelhochdeutsches Handwörterbuch Bd. 1-3. Leipzig 1872-1878. Neudruck 1913
- Lexer, M. Mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch. Leipzig 1952²⁶
- Lübben, A. Mittelniederdeutsches Handwörterbuch. Norden, Leipzig 1888
- Martin-Lienhart, Wörterbuch der Elsässischen Mundarten Bd. 1-2. Straßburg 1899-1907
- Marzell, H. Wörterbuch der deutschen Pflanzennamen. Leipzig 1937ff
- Mensing, O. Schleswig-Holsteinisches Wörterbuch Bd. 1-5. Neumünster 1927ff
- Meyers Orts- und Verkehrslexikon des Deutschen Reiches. 6. Aufl. Leipzig 1935
- Mucke, E. Wörterbuch der niederwendischen Sprache und ihrer Dialekte Bd. 1-3. Prag 1926-1928
- M-F = Müller-Fraureuth, K. Wörterbuch der obersächsischen und erzgebirgischen Mundarten Bd. 1-2. Dresden 1911-1914

- Müller, F. Großes deutsches Ortsbuch. 5. Aufl. Wuppertal 1933
- Mikl.EW = Miklosich, F. Etymologisches Wörterbuch der slavischen Sprachen. Wien 1886
- Paul, H. Deutsches Wörterbuch. 4. Aufl. von K. Euling. Halle 1935
- RWb = Deutsches Rechtswörterbuch Bd. Iff. Weimar 1914ff
- RhWb = Rheinisches Wörterbuch Bd. Iff. Bonn 1928ff
- Rudolf, H. Vollständiges geographisch-topographisch-statistisches Ortslexikon Bd. 1-2. Zürich 1868
- Schade, O. Altdeutsches Wörterbuch Bd. 1-2. Halle 1872-1882
- Schiller-Lübbers, Mittelniederdeutsches Wörterbuch Bd. 1-6. Bremen 1875-1881
- Schmeller, J. A. Bayerisches Wörterbuch Bd. 1-2. 2. Aufl. von G. K. Frommann. München 1872-1877
- Schönfeld, M. Wörterbuch der altgermanischen Personen- und Völkernamen. Heidelberg 1911
- Spieß, B. Beiträge zu einem Hennebergischen Idiotikon. Wien 1881
- Staub, F.-L. Tobler, Schweizerisches Idiotikon. Wörterbuch der schweizerdeutschen Sprache Bd. Iff. Frauenfeld 1881ff
- Stieler, K. Der Deutschen Sprache Stammbaum und Fortwachs. Nürnberg 1691
- Twb = Trübners Wörterbuch, hrsg. von A. Götze und W. Mitzka. Bd. 1-8. Berlin 1939-1957
- Vasmer REW = Vasmer, M. Russisches etymologisches Wörterbuch Bd. Iff. Heidelberg 1953ff
- Vilmar = Vilmar, A. F. C. Idiotikon von Kurhessen. Marburg 1868
- Vilmar, A. F. C. Mundartliche und stammheitliche Nachträge zu Vilmars Idiotikon von Hessen durch H. v. Pfister. Marburg 1886. Erstes und Zweites Ergänzungsheft durch H. v. Pfister. Marburg 1889. 1894
- Walde, A. Vergleichendes Wörterbuch der indogermanischen Sprachen. Hrsg. und bearbeitet von J. Pokorny. Bd. 1-3. Berlin, Leipzig 1927-1932
- Weigand, Fr. L. K. Deutsches Wörterbuch. 5. Aufl. hrsg. von H. Hirt. Bd. 1-2. Gießen 1909-1910
- Weinhold, K. Beiträge zu einem schlesischen Wörterbuch. Wien 1855

b. Arbeiten zur Namenforschung

- Bach Nk = Bach, A. Deutsche Namenkunde I. 1. 2. Heidelberg 1952/53
- Bach HN = Bach, A. Deutsche Herkunftsnamen in sachlicher Auswertung, in: Rhein. Vierteljahresblätter 1 (1931) S. 358ff

- Bach -ing-Namen = Bach, A. Die deutschen Namen auf -ing in ihrer geschichtlichen und räumlichen Entwicklung, in: Rhein. Vierteljahresblätter 10(1940) S.77ff
- Bach FN = Bach, A. Über die zeitlich-räumliche Staffelung der deutschen Familiennamen, in: Jahrbuch der deutschen Sprache II (1944) S.181ff
- Bahlow Lieg. = Bahlow, H. Studien zur Geschichte der Liegnitzer Familiennamen, in: Mitt.d.Geschichts- und Altertumsvereins zu Liegnitz 10(1924/25) S.102ff
- Bahlow NB = Bahlow, H. Deutsches Namenbuch. Neumünster 1933
- Bahlow Meckl. = Bahlow, H. Der Zug nach dem Osten im Spiegel der niederdeutschen Namenforschung insbes.in Mecklenburg, in: Teuth.IX(1933) S.222ff
- Bahlow Erbnamen = Bahlow, H. Landschaftliche Erbnamenforschung, in: Forschungen und Fortschritte 14(1938) S.341f
- Bahlow Namenlandschaften 1 = Bahlow, H. Namenlandschaften und Erbnamenforschung (Vortrag 1938)
- Bahlow Namenlandschaften 2 = Bahlow, H. Die deutschen Namenlandschaften und ihre Gestaltungskräfte (Vortrag 1952)
- Bahlow Namenlandschaften 3 = Bahlow, H. Namenlandschaften, in: BzN 3, 92ff
- Bahlow Schl.Nb. = Bahlow, H. Schlesisches Namenbuch. Kitzingen 1953
- Behaghel, O. Zu den Imperativnamen, in: Neuphil.Mitt.25(1924) S.133f
- Braun, L. Studie über die Verbreitung von Familiennamen in den ländlichen Bezirken der Oberpfalz. Diss.München 1911
- Bre = Brechenmacher, J.K. Deutsche Sippennamen Bd.1-5. Görlitz 1936
- Brechenmacher, J.K. Deutsches Namenbuch. Stuttgart 1928
- Carstens, K. Beiträge zur Geschichte der bremischen Familiennamen. Diss.Marburg 1906
- Finsterwalder, J. Die Familiennamen in Tirol und die Entwicklung der Personennamen im Mittelalter. Innsbruck 1951
- Förstemann, E. Altdeutsches Namenbuch Bd.I. Die deutschen FN von den ältesten Zeiten bis zum Jahre 1100. 2.Aufl. Bonn 1900
- Frey, J. Heiligenverehrung und Familiennamen in Rheinhessen. Diss. Gießen 1938 = Gießener Beiträge zur deutschen Philologie 61
- Gottschald, M. Deutsche Namenkunde. 3.Aufl. Berlin 1954
- Götze FN = Götze, A. Familiennamen im badischen Oberland. Heidelberg 1918
- Götze Grundsätzliches = Götze, A. Grundsätzliches zur Namenforschung, besonders zu den deutschen Familiennamen, in: Zs.f.dt.Bildung 4(1928) S.399ff

- Götze Handwerkeramen = Götze, A. Deutsche Handwerkeramen, in: Neue Jahrbücher f.d.klass.Altertum, Geschichte und deutsche Literatur 41(1918) S.125ff
- Götze Hörigkeit = Götze, A. Spuren alter Hörigkeit in heutigen Familiennamen?, in: Germanica. Festschrift für E.Sievers. Halle 1925 S.203ff
- Grohne, E. Hausnamen und Hauszeichen. Göttingen 1912
- Grünert, H. Herkunftsnamen und mittelalterliche deutsche Ostsiedlung, in: Giessener Abhandlungen zur Agrar- und Wirtschaftsforschung des europäischen Ostens Bd.3 Aus Natur und Geschichte Mittel- und Osteuropas. Giessen 1957
- Hagström, St. Kölner Beinamen des 12. und 13. Jahrhunderts. Uppsala 1949
- Linnartz, K. Unsere Familiennamen. Zehntausend Berufsamen im Abc erklärt. Bonn 1936
- Maretić, T. Narodna imena i prezimena, in: Rad Bd.82(1886)
- Miklosich, F. Die Bildung der slavischen Personen- und Ortsnamen. Manulneudruck aus Denkschriften der Akad.d.Wissenschaften. Philosophisch-historische Klasse. Wien 1860-1874. Heidelberg 1927
- Nied Heiligenverehrung = Nied, E. Heiligenverehrung und Namengebung. Freiburg i.B.1924
- Nied Fränk.FN = Nied, E. Fränkische Familiennamen. Heidelberg 1933
- Nied Südwestdt.FN = Nied, E. Südwestdeutsche Familiennamen. Freiburg i.B. 1938
- Petersen, P. Mittelbare Berufsamen unter den deutschen Familiennamen. Gießen 1944
- Rau, M. Über die Herkunft der Zwickauer Bevölkerung, in: Alt Zwickau. Beilage zur Zwickauer Zeitung Nr.3 (1925)
- Regel, K. Zur Endung -a in thüringischen Ortsnamen, in: ZdPh 5,324ff
- Reichert, H. Die deutschen Familiennamen nach Breslauer Quellen des 13. und 14. Jahrhunderts. Breslau 1908
- Ricker Handwerkeramen = Ricker, L. Zur landschaftlichen Synonymik der deutschen Handwerkeramen. Diss.Freiburg i.B. 1917
- Ricker Beiträge = Ricker, L. Beiträge zur Wortgeographie der deutschen Handwerkeramen, in: ZdM (1920) S.97ff
- Schröder, E. Deutsche Namenkunde. Göttingen 1944²
- Schwarz, E. Deutsche Namenforschung. I.Ruf- und Familiennamen. II. Orts- und Flurnamen. Göttingen 1949
- Straka, J. Přípony -ch a -š v našich příjmeních (Die Suffixe -ch und -š, in unseren Zunamen), in: Český časopis filologický II(1944) S.1-9, 177-181

- Socin, A. *Mittelhochdeutsches Namenbuch nach oberrheinischen Quellen des 12. und 13. Jahrhunderts.* Basel 1903
- Taszycki, W. *Najdawniejsze polskie imiona osobowe (Die ältesten polnischen Personennamen)* = *Polska Akad. Umiejętności, Wydz. Filol.-Rozprawy T.LXII Nr.3*
- Trautmann, R. *Die elb- und ostseeslavischen Ortsnamen Bd.I.* Berlin 1948
- Weise, O. *Die Eisenberger Familiennamen*, in: *Mitt.d.geschichts- und altertumsforschenden Vereins zu Eisenberg* 4(1917) S.69ff

c. Sonstige Literatur

- Albrecht, K. *Die Leipziger Mundart.* Leipzig 1881
- Amende, E. *Landeskunde des Herzogtums Sachsen-Altenburg.* Altenburg 1902
- Bahder, K.v. *Zur Wortwahl in der frühneuhochdeutschen Schriftsprache.* Heidelberg 1925
- Becker, H. *Sächsische Mundartenkunde.* Dresden o.J.
- Braune, W.-K.Helm, *Althochdeutsche Grammatik.* 6.Aufl. Halle 1944
- Bücher, K. *Die Berufe der Stadt Frankfurt/M. im Mittelalter.* Leipzig 1914
- Deutsche Wortgeschichte.* Hrsg.von F.Maurer und F.Stroh. Bd.1-3. Berlin 1943
- Duncker, H. *Das mittelalterliche Dorfgewerbe nach den Weistumsüberlieferungen.* Diss.Lipzig 1903
- Fabian, E. *Das exozentrische Kompositum im Deutschen.* Leipzig 1931
- Felsberg, O. *Die Koburger Mundart*, in: *Mitt.d.Geographischen Gesellschaft zu Jena* VI(1887)
- Frings, Th.-L.E.Schmitt, *Der Weg zur deutschen Hochsprache*, in: *Jahrbuch d.deutschen Sprache* II(1944) S.67ff
- Gerbet, E. *Grammatik der Mundart des Vogtlandes.* Leipzig 1908
- Helbig, H. *Das Vorortproblem in der Frühzeit des Städtewesens im Gebiet der deutschen Ostkolonisation*, in: *Jahrbuch für Geschichte des deutschen Ostens* Bd.I
- Henzen, W. *Deutsche Wortbildung.* Halle 1947
- Heyne *Hausaltertümer* = Heyne, M. *Fünf Bücher deutscher Hausaltertümer von den ältesten geschichtlichen Zeiten bis zum 16.Jh.* Bd.1-3. Leipzig 1899-1903
- Heyne *Handwerk* = Heyne, M. *Das altdeutsche Handwerk.* Straßburg 1908
- Jacobi, V. *Forschungen über das Agrarwesen des Altenburger Osterlandes mit besonderer Berücksichtigung der Abstammungsverhältnisse seiner Bewohner.* Leipzig 1845

- Jungandreas, W. Beiträge zur Erforschung der Besiedlung Schlesiens und zur Entwicklungsgeschichte der schles. Mundart. Breslau 1928
- Keyser, E. Bevölkerungsgeschichte Deutschlands. Leipzig 1938
- Kluge, Fr. Seemannssprache. Halle 1911
- Kramm, H. Sozialgeschichtliche Zusammenhänge in der städtischen Besiedlung des Westerzgebirges im 16. Jahrhundert, in: Geschichtliche Landeskunde und Universalgeschichte. Festgabe für H. Aubin 1950
- Kretschmer, P. Wortgeographie der hochdeutschen Umgangssprache. Göttingen 1918
- Kühn, E. Die bäuerlichen Güter und ihre Vererbung im Herzogtum Sachsen-Altenburg. Jena 1941
- KK = Kulturräume und Kulturströmungen im mitteldeutschen Osten, von W. Ebert, Th. Frings, K. Gleißner, R. Kötzschke, G. Streitberg. Halle 1936
- Lasch, A. Mittelniederdeutsche Grammatik. Halle 1914
- Löbe, J. u. E. Geschichte der Kirchen und Schulen des Herzogtums Sachsen-Altenburg. Altenburg 1886ff
- Meisen, K. Nikolauskult und Nikolausbrauch im Abendland. Düsseldorf 1931
- Mitzka, W. Deutscher Wortatlas. Giessen 1952ff
- Mitzka, W. Deutsche Bauern- und Fischerboote. Heidelberg 1933
- Moser, V. Frühneuhochdeutsche Grammatik. Bd. 1.3. Heidelberg 1929. 1951
- Patze, H. Recht und Verfassung thüringischer Städte. Weimar 1955
- Paul-Schmitt, Mittelhochdeutsche Grammatik. 15. Aufl. Halle 1950
- Polenz, P. v. Die altenburgische Sprachlandschaft. Tübingen 1954
- Porthoff, O. D. Kulturgeschichte des deutschen Handwerks. Hamburg 1938
- Schlesinger, W. Die Anfänge der Stadt Chemnitz. Weimar 1952
- Schmitt, L. E. Die deutsche Urkundensprache in der Kanzlei Kaiser Karls IV. Halle 1936
- Schönebaum, H. Die Besiedlung des Altenburger Ostkreises. Leipzig 1917
- Schröder-Künßberg, Lehrbuch der deutschen Rechtsgeschichte. 7. Aufl. Berlin, Leipzig 1932
- Schultz, A. Das höfische Leben zur Zeit der Minnesinger Bd. 1-2. 2. Aufl. Leipzig 1889
- Schwela, G. Lehrbuch der niederwendischen Sprache Bd. 1-2. Heidelberg, Cottbus 1906/11
- Schwerin-Thieme, Grundzüge der deutschen Rechtsgeschichte. 4. Aufl. Berlin, München 1950

- Seyfarth, R. Geschichte der Stadt Schmölln in Thüringen. Schmölln 1938
 Städtebuch, Deutsches. Handbuch städtischer Geschichte, hrsg. von
 E. Keyser Bd. II Mitteldeutschland. Stuttgart, Berlin 1941
 Sütterlin, L. Neuhochdeutsche Grammatik mit besonderer Berücksichti-
 gung der neuhochdeutschen Mundarten. München 1924
 Suolahti, H. Die deutschen Vogelnamen. Straßburg 1909
 Thierfelder, F. Altenburger Ostkreis, seine Bevölkerungsentwicklung
 und -verschiebung von 1816-1929. Altenburg 1930
 Volckmann, E. Alte Gewerbe und Gewerbegassen. Würzburg 1921
 Weise, O. Die Altenburger Mundart. Eisenberg 1889
 Zeiß, O. Deutsche Weidmannssprache. Wien 1932

d. Zeitschriften

AdA	Anzeiger für deutsches Altertum
BzN	Beiträge zur Namenforschung
MBVkd	Mitteldeutsche Blätter für Volkskunde
NASG	Neues Archiv für Sächsische Geschichte
Neuphil.Mitt.	Neuphilologische Mitteilungen
Ost.Mitt.	Mitteilungen der Geschichts- und Altertumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes
PBB	Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Lite- ratur
Rad	Zeitschrift der Südslawischen Akad.d.Wissenschaften und Künste
Rhein.Vbl.	Rheinische Vierteljahresblätter
Slocc.	Slavia Occidentalis
Teuth.	Teuthonista. Zeitschrift für deutsche Dialektforschung und Sprachgeschichte
ZdA	Zeitschrift für deutsches Altertum
ZdM	Zeitschrift für deutsche Mundarten
ZdPh	Zeitschrift für deutsche Philologie
ZdW	Zeitschrift für deutsche Wortforschung
ZMafg	Zeitschrift für Mundartforschung
ZONF(ZNF)	Zeitschrift für Ortsnamenforschung. Später: Zeitschrift für Namenforschung
ZVThG	Zeitschrift des Vereins für Thüringische Geschichte und Altertumskunde

Verzeichnis der Karten

Grundkarte des Altenburger Ostkreises

- Karte 1 Zuwanderung nach Altenburg im 13./14. Jahrhundert nach
 den Herkunftsnamen. Mitteldeutschland

XVIII

Karte 2	Zuwanderung nach Altenburg im 15. Jahrhundert nach den Herkunftsnamen. Mitteldeutschland
Karte 3	Zuwanderung nach Altenburg im 16. Jahrhundert nach den Herkunftsnamen. Mitteldeutschland
Karte 4	Zuwanderung nach Altenburg im 15./16. Jahrhundert nach den Herkunftsnamen. Deutschland
Karte 5	Zuwanderung nach Altenburg im 14./15. Jahrhundert nach den Herkunftsbezeichnungen. Deutschland
Karte 6	Zuwanderung nach Altenburg im 16. Jahrhundert nach den Herkunftsbezeichnungen. Mitteldeutschland.
Karte 7	Zuwanderung nach Altenburg im 16. Jahrhundert nach den Herkunftsbezeichnungen. Deutschland
Karte 8	Zuwanderung nach Altenburg im 17. Jahrhundert nach den Herkunftsbezeichnungen. Mitteldeutschland
Karte 9	Zuwanderung nach Altenburg im 17. Jahrhundert nach den Herkunftsbezeichnungen. Deutschland
Karten 10-19	Verbreitung der Familiennamen Etzold, Gentzsch, Gerth, Heitzsch, Hertzsch, Kahnt, Porzig, Benndorf, Kertzscher, Kratzsch, Kröber, Mißelwitz, Zetzsche, Kipping, Pröhl, Graichen, Häßelbarth, Kirmse, Quaas, Meuschke außerhalb des Untersuchungsgebiets.
Karte 20	Anzahl der Güter im Altenburger Land
Karte 21	Neue nicht-bäuerliche Namen von 1800-1870
Karte 22	Neue nicht-bäuerliche Namen von 1870-1928
Karte 23	Neue bäuerliche Namen von 1800-1928

Abkürzungen

Abg.	Altenburg
ags.	angelsächsisch
ahd.	althochdeutsch
alem.	alemannisch
altč.	alttschechisch
altdt.	altdeutsch
altnord.	altnordisch
apo.	altpolnisch
as.	altsächsisch
aso.	altsorbisch
AT	Altes Testament
bair.	bairisch
bes.	besonders

BN	Berufsname, zugleich Bei- und Familienname aus Berufs- namen
č.	tschechisch
Dim.	Diminutiv
dt.	deutsch
einst.	einstämmig
FlN	Flurname
FN	Familienname
franz.	französisch
frnhd.	frühneuhochdeutsch
gen.	Genitiv, genitivisch
germ.	germanisch
griech.	griechisch
hd.	hochdeutsch
hess.	hessisch
HN	Herkunftsname
Jh.	Jahrhundert
KF	Kurz- oder Koseform
Kompos.	Kompositum
Kons.	Konsonant
lat.	lateinisch
luxemb.	luxemburgisch
MA	Mittelalter
md.	mitteldeutsch
Mda.Mdaa.	Mundart(en)
mdal.	mundartlich
mhd.	mittelhochdeutsch
mnd.	mittelniederdeutsch
nd.	niederdeutsch
ndl.	niederländisch
nhd.	neuhochdeutsch
ns.	niedersorbisch
NT	Neues Testament
obd.	oberdeutsch
obers.	obersächsisch
ON	Ortsname, Siedlungsname
os.	obersorbisch
ostmd.	ostmitteldeutsch
ostsl.	ostslawisch
PN	Personenname
part.	Partizip
po.	polnisch
präs.	Präsens
redv.	reduplizierendes Verb
rhein.	rheinisch
rheinflr.	rheinfränkisch

XX

RN	Rufname, zugleich Bei- und Familienname aus Rufnamen
rom.	romanisch
rum.	rumänisch
s.	siehe
schles.	schlesisch
schwäb.	schwäbisch
skr.	serbokroatisch
slaw.	slawisch
spätmhd.	spätmittelhochdeutsch
sorb.	sorbisch
stf.	starkes Femininum
stm.	starkes Maskulinum
stn.	starkes Neutrum
stv.	starkes Verb
südsl.	südslawisch
swf.	schwaches Femininum
swm.	schwaches Maskulinum
swv.	schwaches Verb
thür.	thüringisch
ÜN	Übername, zugleich Bei- und Familienname aus Überna - men
urkl.	urkundlich
ursl.	urslawisch
VF	Vollform
vgl.	vergleiche
VN	Vollname
westmd.	westmitteldeutsch
WN	Wohnstättenname, zugleich Bei- und Familienname aus Wohnstättennamen
zweist.	zweistämmig

Himmelsrichtungen

n.	Nord	soo.	Südostost
nno.	Nordnordost	sos.	Südostsüd
nnw.	Nordnordwest	sso.	Südsüdost
no.	Nordost	ssw.	Südsüdwest
non.	Nordostnord	sw.	Südwest
noo.	Nordostost	sww.	Südwestwest
nw.	Nordwest	w.	West
nww.	Nordwestwest	wnw.	Westnordwest
o.	Ost	wsw.	Westsüdwest
ono.	Ostnordost		
oso.	Ostsüdost		
s.	Süd		
so.	Südost		

N A M E N B U C H

Bemerkungen zur Namendeutung

Namendeutung war lange Zeit alleiniger Gegenstand der Namenkunde und leider nur allzuoft Tummelplatz von Dilettanten. Erst Edward Schröder gebührt das Verdienst, die Beschäftigung mit Namen wieder zu einer Aufgabe der Wissenschaft gemacht zu haben, indem er zugleich Möglichkeiten und Grenzen der Namendeutung umriß: erst Namengeschichte, Geschichte der Namensschöpfung, und dann Namendeutung, Deutung des als deutbar Erkannten (Namenkunde S.4).

Alfred Götze hat in seinem Aufsatz 'Grundsätzliches zur Namenforschung, besonders zu den deutschen Familiennamen', in: Zs.f.dt.Bildung 4,1928 einige Thesen aufgestellt, an die sich jede Namendeutung halten muß, will sie nicht in die Irre gehen. Als oberster Grundsatz gilt, daß ein Name immer nur aus der Landschaft seiner Entstehung heraus erklärt und verstanden werden kann. Voraussetzung dafür ist einmal die Kenntnis der mundartlichen Verhältnisse, des alten mundartlichen Wortschatzes und der Möglichkeiten der Wortbildung, und zum anderen eine Einsicht in die geographischen, historischen, kulturgeschichtlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse eben der Landschaft, aus der der Name kommt, wobei oft noch familiengeschichtliche Kenntnisse unerläßlich sind.

An zwei Beispielen aus dem Untersuchungsgebiet seien diese Grundsätze näher erläutert.

Der Name '*Porzig*' ist im Altenburgischen überaus häufig, ja er ist überhaupt ein altenburgischer Name. Die Porzige kommen aus dem Dorf Jonaswalde sw.Schmölln. Ohne urkundliche Belege stände man ihm hilflos gegenüber, und man wäre geneigt, ihn als slavisch anzusehen, obwohl auch dann keine Deutung befriedigen würde. Frühe urkundliche Belege und Namengleichungen geben aber gewünschten Aufschluß: '*Porzig*' geht zurück auf den kirchlichen RN Tiburtius, der zu der in Frage stehenden Zeit im Untersuchungsgebiet häufig war: Hans Purtius 1531 — Hanns Portzigk 1532 — Hans Purtius 1545 — Hans Portzigk 1552; Petter Portzigk 1552 — Peter Portius 1557 — Peter Portzigk 1564. Es bestehen also keine Zweifel, daß '*Porzig*' auf Tiburtius zurückgeführt werden muß. Wie kommt es aber zu jener abweichenden Form, in der der Name in späterer Zeit allein überliefert ist? Hierüber vermag die Mundart Aufschluß zu geben. Die mundartliche Form des Namens lautet: bāʔdsɣ. Zunächst fiel die Anfangssilbe Ti- ab, eine Erscheinung, die allgemein verbreitet ist (vgl. Ambrosius > Brosius, Benedictus > Dictus) und die beweist, daß sich die alte Fremdbetonung gegenüber der germ.-deutschen Anfangsbetonung durchaus zu halten vermochte. Dann traten zwei

Veränderungen ein, wovon Tonvokal und Endung betroffen wurden. Der Tonvokal mhd. -u- erscheint in der altenburgischen Mda. vor r, r + Kons. als $\hat{a}$, d.h. als tiefer Hinterzungenvokal mit weiter Mundöffnung. Den gleichen Lautwert $\hat{a}$ hat mhd. -o- vor r, r + Kons. Die schriftsprachliche Endung -tius erscheint in der Mundart als (bâ^f)dsχ. Die gleiche mundartliche Lautform zeigt auch die Adjektivendung -ig, z.B. fertig-fa^fdχ, ledig-lēdχ, mächtig-maxdχ, richtig-riχdχ. Damit wird deutlich, daß der Name Porzig durch falsche Transkription aus der Mundart in die Schriftsprache entstanden ist. Sowohl beim Tonvokal als auch bei der Endung standen für *eine* mundartliche Lautform *zwei* schriftsprachliche zur Verfügung. Der Schreiber, der den Namen hörte, bemühte sich, ihn in die schriftsprachliche Form zu bringen, jedoch mit genau entgegengesetztem Endergebnis. Daß die Form Porzig dem Schreiber näher lag als Burtius, ist erklärlich. Neben 'Porzig' standen die zahlreichen heimischen Adjektive auf -ig (wobei im Namen mdal. -ds- natürlich als -z- erscheinen mußte), während Burtius mit seiner fremden Endung völlig vereinsamt war. So wurde 'Porzig' als die vermeintlich richtige Transkription aus der Mundart schriftsprachlich festgelegt.

Der Name 'Bäßler – Päßler' ist ebenfalls im Untersuchungsgebiet wie im gesamten ostmitteldeutschen Raum recht häufig. Reichert 85 erklärt den Namen als HN für den, der aus Basel kommt. Zwar hat Reichert in seinem Material den HN de Basil (S.85), zu dem auch ein 'Pezeler' gehören kann, aber es ist unmöglich, diesen im Ostmd. weit verbreiteten FN in seiner Masse vom Zuzug aus Basel herzuleiten. Bahlows Deutung in den BzN 3,97 scheint mir allerdings auch nicht richtig. Bahlow erklärt Päßler als KF zu Peter, die 'Pessel' gelautet habe und die heute als 'Päßler' erscheine. Die KF Pessel zu Peter ist durchaus möglich, fragwürdig bleibt nur die -er-Ableitung, die doch bei RN im Ostmd. - abgesehen von den Metronymika - kaum eine Rolle spielt. Dem eigentlichen Sachverhalt wird wohl die im Namenbuch gegebene Deutung entsprechen, auf die übrigens in TWb 1,235 hingewiesen wird.

Aus beiden angeführten Beispielen ergibt sich, daß eine Deutung immer nur an urkundlichen Belegen erfolgen darf, wobei Namengleichungen für die Erklärung des Namens von unschätzbarem Wert sind. Das vorliegende Namenmaterial bietet neben dem bereits angeführten Beispiel Purcius – Portzigk eine Fülle von Namengleichungen, von denen einige ausgewählt seien: Gerbing – Gerwigk, Kahnt – Connat, Wolferman – Wolffram, Harzendorf – Hartmannsdorf, Forbrig – Forwerg, Beierlein – Pauerlein, Göbner – Joppener, Lor – Loher, Weyßker – Peußker, Phösus – Vaisse, Weyßheyt – Weißhaupt u.a.

Hier wird deutlich, welchen Schwierigkeiten sich die Namendeutung im allgemeinen und besonders bei Einzelnamen, bei einzelnen Namenbelegen, bei

denen keine Vergleichsmöglichkeiten gegeben sind, gegenübersteht. Denn nicht nur mundartliche Einflüsse haben die Namen verändert, sondern es lassen sich auch volksetymologische Umdeutungen, z.B. Wohlfahrt – Wolffart, und unorganische Kürzungen beobachten, z.B. Schulterbe – Schulterbein, Lüntze – Luntzenau, Holtz – Holtzsch – Holtzschuer. Dazu sind die Namen oft durch willkürliche Schreibungen entstellt.

Viele Namen dieser Arbeit lassen sich sprachlich und sachlich sicher deuten, doch gibt es auch eine Anzahl Namen, die einer fundierten Erklärung Schwierigkeiten bieten. In solchen Fällen – darauf muß besonders hingewiesen werden – kann die Deutung keine absolute Gültigkeit, sondern nur ein gewisses Maß an Wahrscheinlichkeit beanspruchen. Außerdem gibt es Namen, die mehrdeutig sind. Auf solche Konkurrenzen oder Deutungskreuzungen, für die A.Bach in seiner *Namenskunde* I. § 215 zahlreiche Beispiele anführt, wird bei den einzelnen Namenartikeln hingewiesen.

Auf die sprachlichen Probleme, die sich aus den Namen ergeben, wird im ersten Teil der Arbeit, im Namenbuch, nicht eingegangen. Für alle Fragen lautlicher Veränderungen und für die Namenbildung muß prinzipiell auf die Namengrammatik im zweiten Teil der Arbeit verwiesen werden.

Es sind noch einige Bemerkungen zur Deutung der einzelnen Namensgruppen nötig.

Die einstämmigen KF der *Rufnamen* gehen größtenteils auf zweistämmige Vollformen zurück. Welche Vollform jeweils die Grundlage bildet, läßt sich nicht immer mit Gewißheit sagen. Im allgemeinen darf man die weitverbreiteten Vollformen als Grundlage der Kurzformen ansehen. So wird ein 'Ticze' zu 'Titericus' gehören und nicht zu einem 'Dietmar', ein 'Heinze' zu einem 'Heinricus' und kaum zu einem 'Heinbrecht', ein 'Fritzse' zu einem 'Fridericus' und kaum zu einem 'Friedlieb', ein 'Kuncze' zu einem 'Conradus' und nicht zu einem 'Kunwald' usw. Um aber allen Zweifelsfällen zu begegnen, wurde in der Erklärung am Schluß eines jeden Namenartikels in jedem Falle der zweite Bestandteil der der KF mutmaßlich zugrundeliegenden Vollform in Klammern gesetzt.

Die Deutung der *Herkunftsnamen* wird nur dann ganz sicher sein können, wenn die urkundlichen Belege des HN an urkundlichen Belegen des zugrundeliegenden ON geprüft werden. Die Deutung der HN von modernen ON aus kann zu Trugschlüssen führen. In manchen Fällen ist allerdings eine Identifizierung des HN nicht möglich, da der Name entweder entstellt oder aber der gesuchte Ort wüst geworden ist. Bei HN, die von mehreren gleichnamigen Orten abgeleitet sein können, lassen sich die zugrundeliegenden Orte oft nur durch eine subjektive Entscheidung bestimmen. Im allgemeinen hat sich

die Regel ergeben, daß bei Konkurrenz gleichnamiger Orte dem am nächsten gelegenen der Vorrang gebührt, wenn nicht ein anderer auf Grund seiner Größe und geschichtlichen Bedeutung den Vorzug verdient.

Die Grenze zwischen HN und *Wohnstättennamen* ist nicht immer eindeutig zu ziehen. So kann ein Mann namens 'Tenner' nach seiner Wohnstätte 'bei der Tanne' benannt sein, wie andere nach ihrer Wohnstätte 'uff dem Berge', 'an der Egke', 'by der Kerchen' benannt sind, er kann aber auch aus einem Orte Tanna stammen. Ebenso kann eine Person namens 'Winkel' 'in dem Winkel' wohnen oder aus einem Orte Winkel kommen. Auch andere Möglichkeiten der Konkurrenz bestehen bei den WN. Ein Namenträger 'Bieracker' kann an einem solchen Acker wohnen, dann liegt ein richtiger WN vor, oder er kann der Besitzer eines Bierackers sein, dann handelt es sich um einen ÜN. Eine klare Scheidung ist nicht immer möglich.

Bei den *Berufsamen* erhebt sich zuweilen die Frage, ob der Namenträger Hersteller eines bestimmten Gegenstandes oder Gerätes ist oder damit handelt, z.B. Beseman, ferner ob nicht etwa der Benutzer bezeichnet wird, z.B. Pflugner, oder ob es sich um den Träger etwa eines Kleidungsstückes handelt, z.B. Joppener. In diesem Falle würde ein ÜN vorliegen.

Die sprachliche Deutung der *Übernamen* bereitet weniger Schwierigkeiten als die sachliche. Warum wird eine Person 'Pfankuchen' benannt? Handelt es sich um einen Pfannkuchenbäcker oder hat der Namenträger gerne Pfannkuchen gegessen? Wie sind Namen wie Bischof, Keyser, König oder Blume, Knoblauch, Meretich zu deuten? Was für eine Bedeutung haben Namen wie Faßrat, Kermesse, Krotentewfel, Rosenblat? Zuweilen geben Namengleichungen gewünschten Aufschluß wie 'Hans Tasche — Hans mit der Tasche'. Dieser ÜN bezeichnet eine Person, die eine Tasche trug und damit auffiel. Bei einer großen Zahl der Fälle müssen aber die sachlichen Deutungen Vermutungen bleiben. Teilweise mag es sich um mittelbare Berufsamen handeln, in anderen Fällen um Metaphern, Metonymien oder um die Verwendung des pars pro toto (Bach Nk § 251). Weiter kann es sich auch um die Kürzung von Berufsamen handeln, wie eine ganze Reihe von Beispielen zeigen: Panczer — Panczermacher, Lösche — Löscher, Hammer — Hammerschmidt, Hosell — Hoseler, Scheffel — Scheffler, Knoffel — Knouffeler u.a.

I.

BEI- UND FAMILIENNAMEN AUS RUFNAMEN

Peter *Apel*, Mechtild sine eliche Wirtyne 1441 StA2; Peter Apel, von Frankenhäusen 1465 StA1; Hans Oppel 1476 Tel; Pawel Apel, Hausmann, Pau-ritz 1487 — Pawl Appel 1489 StA1; Nisius Apell, Hemmendorf 1531 LA7; Gall Oppell, Schönhain 1556 Pon1; Wolff Oppelt, Katherine (seine Frau), Christine (seine Tochter) 1574 Pon1;

1800 Stadt: 3 Bürger; Land: 4B,5H;6

moderne Form: Apel, Apelt, Opel

ahd.adal- -beraht; zweist.KF mit -l-Suffix.

quidam nomine *Apetz* (Bauer) 1330 StA5; Apatz, Kröbern 1419 LA1; Apatz, Poderschau 1420 LA1; Matt.Apetz 1441 StA1; Mate Opitz, Mohlis 1488 LA5; Nicolau Obitzsch 1493 StA1; Paul Apitzsch, Mohlis 1494 StA6; Enders Apitz 1504 St1; Hans Opitz 1512 Schm3; Bastian Apitz 1526 St1; Gerdrud Opitz 1528 Zschöl; Veyt Opicz 1528 Zschöl; Margarethe Opitz 1528 Zschöl; Jorg Opicz, Sommeritz 1528 Zschöl; Bastian Opitz 1529 St1; Allexius Apitz 1529 St1; Hans Apitz, Sommeritz 1530 Post1; Hans Opitz 1530 Zschöl; Valten Apitz, Weißbach 1531 LA7; Vrbän Apitz 1531 LA7; Jorg Apitz, Weißbach 1531 LA7; Andres Apitz, Fichtenhainichen 1531 LA7; Brosius und Bartell Apitz, Tauschwitz 1532 LA13; Heinrich Opitz, Mohlis 1533 A2; bis 1600: 33 Namen

1800 Stadt: 5 Bürger; Land: 3B,15H,4E;19

moderne Form: Opitz

ahd.adal- -beraht; zweist.KF mit -z-Suffix.

Heynrich *Adam* 1385 StA6; Adam, Lucka 1419 LA1; Claws Adam 1437 StA1; Pawil Adam, Starkenberg 1442 Tel; Hans Adam, Pöppschen 1455 LA2; Peter Adam 1461 LL2; die Adamynne 1463 StA1; Adam 1463 LA3; Hans Adam, ein Kretschmer, Fuchshain 1500 Eh1; Vrsula Adam 1500 Eh1; Jorge Adam 1511 Eh1; Adam, Molbitz 1518 LA13; Wencel Adam, Borgishain 1546 WL2; Jorg Adam, Frohnsdorf 1552 LA10; Valten Adam, Wildenbörten 1554 Wild1; Blasius Adam 1561 LL2; Hans Adam 1561 LL2; Jacob Adam 1562 Frol; Mattes Adem 1563 LL2; Michel Adam, Tegkwitz 1583 Te3; Phillip Adam, Kauritz 1583 Pon1; Phillip Adam, Richter 1585 Gst1; Valten Adam, Dölzig 1593 Mon2;

1800 Stadt: 3 Bürger; Land: 4B,3H;4

moderne Form: Adam

Adam.

Albericus (Chorherr des Bergerklosters Abg.) 1210 StA5;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.alp--rīhhi.

Albertus prefectus Aldenburgensis 1210 StA5; Albertus fratres ecclesie 1210 StA5; Albertus plebanus de Trebene 1270 StA5; Albertus magister scholarum 1271 StA5; Albertus viceplebanus in Cosmin 1279 StA5; frater Alberto gardiano minorum fratrum 1297 StA5; frater Albertus (Komtur des Deutschordenshauses) 1332 StA5; Hans Albrechts, Gößnitz 1413 StA6; Hans Albrecht, Paditz 1418 LA1; Albrecht, Breitenhain 1418 LA1; Albrechts son von Paditz 1447 StA1; Thomas Albrechte 1463 LA3; Concze Olbrich 1463 Tel; Hans Alber 1463 LA3; Bartel Alber, Flemmingen (1476) StA3; Hanß Olbericht 1496 Eh1; Hans Albrecht 1511 StA1; Matts Vlbricht 1530 Rom1; Hans Albrecht, Reust 1542 LA11; Vrbán Albrecht, Paitzdorf 1543 LA11; Steffan Albrecht, Gorma 1545 LA13; Donat Olbericht, Rositz 1546 OL1; Barthel Albrecht, Pahna 1548 LA9; Wolff Albricht, Boderitz 1548 LA9; Gangolff Albrecht, Garbisdorf 1548 LA9; Peter Albrecht, Rositz 1548 LA9; Thonius Albrecht, Rositz 1548 LA9; Blasius Ulbricht, Wintersdorf 1548 LA9; Petter Albricht, Pölzig 1557 LA12; Petter Olbericht, Monstab 1558 Mon1; Gangolff Ulbricht 1561 FL2; Linhart Olbrecht 1566 Rös1; Hans Ulbricht, Zschernichen 1570 LoL1; Valtin Ulbricht, Boderitz 1570 LoL1; Anna Olbricht, Langenleuba 1572 LL4; Laux Ulbricht, Tettau 1573 Hail; Augustin Ulbricht 1573 LoL1; Jacob Ulbricht 1573 LoL1; Merten Olbricht 1575 Zschel; Thomas Vlbricht, Børgishain 1589 WL4; Peter Vlbricht – Vlbert, Monstab 1593 Nöl; Vrbán Vlbrich, Treben 1599 Tr2;

bis 1600 8 Namen Albrecht

1800 Stadt: 8 Bürger; Land: 4B,7H,5E;16

moderne Form: Albrecht, Albert

1800 Stadt: 4 Bürger; Land: 10B,5H;13

moderne Form: Ulbricht

ahd.adal- -beraht.

Alexander (Provisor der Kirche in Altkirchen) 1140 StA5; Alexander 1222 StA5; magister Allexander plebanus in Mynowe 1321 StA5; Symon Allex 1505 StA1;

1800 Stadt: -; Land: -;

Alexander; KF.

dominus **Alwardus** sacerdos de Godesschouwe 1272 StA5;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.adal- -wart.

Andreas cantor (im Bergerkloster Abg.) 1330 StA5; Hans Andrens, Breitenhain 1413 StA6; Hans Andreas, Falkenhain 1413 LA14; Andreis in der wesenmole 1420 LA1; Andreis, Zschernitzsch 1421 LA1; Andreis, Obertitz 1421 LA1; Heinrich Andreis, Lucka 1421 LA1; Andreis, Münsa 1421 LA1; der Andreisin son zu Rositz 1421 LA1; Anderis, Kraschwitz 1455 LA2; Andres, von Grimma 1465 StA1; Anders, Göhren 1465 StA6; Anders, Zschöp-peritz 1513 LA6; Anders, des scheffers son 1513 Eh1; Caspar Andres 1516 Rom1; Andres, Draschwitz 1531 LA7; Hans Andreas der Eldere 1540 Rom1; Hans Enders der Junge auch Jungenders genannt 1540 Rom1; Anders, Fichtenhainichen 1547 LA8; Benedix Andree, Wolperndorf 1548 LA9; Merten Andree, Langenleuba 1548 LA9; Brosius Andre, Neuenmörbitz 1548 LA9;

1800 Stadt: 2 Bürger; Land: -;
moderne Form: Enders

Andreas.

Caspar *Anert*, Beiern 1552 LA10; Mertten Ahner — Merten Anner, Jonaswalde 1599 Gau2;

1800 Stadt: -; Land: 4B,4H;6
moderne Form: Ahnert

germ.† agin- -hart.

Jacob *Arllt*, Wollsdorf 1573 Gaul;

1800 Stadt: -; Land: -;
ahd.aro-,arn- -wald; kontrahierte Form.

Arnoldus sacerdos (im Bergerkloster Abg.) 1210 StA5; Mertin Arnold, Fichtenhainichen 1418 LA1; Hentze Ornolt 1439 StA1; Nickel Arnold 1442 StA1; Heincz Arnold 1443 StA1; Niclaß Arnoldi (1444) StA2; Nicolaus Arnolt, Propst 1457 StA6; Stephan Arnold 1460 StA1; Heintz Arnolt, Schöppe 1466 StA6; Arnold, Sommeritz 1487 LA5; Jacoff Arnolt 1519 St1; Matzeß Arnolt 1519 St1; Valtin Ornolt, Windischleuba 1526 LA13; Brosius Arnolt, Terpitz 1531 LA7; Gotthart Arnolt 1531 LA7; Valten Arnold 1537 Schm4; Wolff Arolt 1542 D1; Valten Arnoldt, Rußdorf 1552 LA10; Wolff Arnold, Kossa 1552 LA10; Matz Arnolt, Kraasa 1554 Mon1; Mertten Arnolt, Pölzig 1557 LA12; Hans Arnolt 1572 Reil; Merten Arnoldt, Wollsdorf 1600 Gau2;

1800 Stadt: 1 Bürger; Land: 1H
moderne Form: Arnold

ahd.aro-,arn- -wald.

Austen 1445 Schml; Austen, Kraschwitz 1455 LA2; Peter Austen 1494 StA1; Merten Austen 1506 Schml; Ulrich Austen 1506 Schml; Augustin, Kertschütz (1506) A2; Augustus, Kertschütz (1510) A2; Vlrich Augustin, Bohra 1518 LA5; Gregor Augsten 1537 Schm4; Lorentz Augustenn, Röda 1543 LA13; Mats Augstin, Garbisdorf 1548 LA9; Gurg Augsten 1593 FL1;

1800 Stadt: -; Land: -;

Augustinus; KF.

Thomas *Pabtisch* 1596 LoSch2;

1800 Stadt: -; Land: -;

(Johannes) Baptista; KF mit -isch-Suffix.

Nickel *Baldewin*, Schöppe 1364 StA6; Paul Baldeweyn 1463 StA1; Baldeweyn 1465 StA1;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.bald- -wini.

Baltzer, Wildenbörten 1495 LA5; Lucaß Paltzer 1536 Zschöl; Benedix Paltzer 1598 Schml;

1800 Stadt: -; Land: -;

Balthasar; kontrahierte Form.

Kristoff *Bartisch*, Schuster 1467 – Christoff Bartitzsch 1477 StA1; Caspar Partzsch 1558 Zschel; Valten Partzsch 1570 Breil;

1800 Stadt: -; Land: -;

Bartholomäus; KF mit slavischem -isch-Suffix.

Bartolomeus sacerdos (im Bergerkloster Abg.) 1330 StA5; Bartholomeis, Naundorf 1418 LA1; Bartel, Altenburg 1418 LA1; Bartel, Zschernitzsch 1421 LA1; Bartel, Plottendorf 1421 LA1, Barthel vor sente Johes thore (Johannestor) 1437 StA1; Lorentz Barthel (1475) StA1; Mertin Bartel, Tischer, von Mennsdorf 1503 StA1; Clementt Partell 1544 D1; Wolff Bartel, Dobraschütz 1552 LA10; Joseph Bartholomey, Schuldiener, Zschernitzsch 1577 Heul; Conradus Bartholomei, Elisabeth (seine Frau), Röda 1592 Gr1;

1800 Stadt: 1 Bürger; Land: 4H,1E;5

moderne Form: Bartholomai, Barthel

Bartolomäus; KF.

Mathis *Bastian* 1477 StA1; Jonas Bastian, Mörbitz 1567 LL4;

1800 Stadt: -; Land: -;

Sebastianus; KF.

frater *Paulus* (Minorit in Abg.) 1272 StA5; domino Paulo (Priester) 1332 StA5; Pauwel, Poderschau 1418 LA1; Nigkel Pawil, Ruppertsdorf 1419 LA1; Pauwel, Minckwitz 1421 LA1; Nigkel Pauwel (1434) StA2; dy Nickil Pauwelynn 1439 StA1; Vlrich Pauwel 1440 StA1; Pauwil, von Kreutzen 1455 LA2; Hans Pauwel, von Löbschütz 1463 LA3; Gregor Paulus 1465 StA1; Kanat Paul 1465 StA6; Jorg Paul 1506 Schml; Blasius Paul, Podelwitz 1548 LA9; Simon Paul, Anna (seine Frau), Joachim, Lorentz, Christina, Simon, Gall, Abraham, Isaac, Merttenn, Gerdrautt, Anna (seine Kinder) 1559 Pöll; Jacob Paule, Trebnitz 1561 Breil; Bentix Paul 1564 Brei3; Elias Paull 1596 Mul; Bartolomäus Pael, Sommeritz 1599 Schm5;

1800 Stadt: -; Land: -;

Paulus; KF.

Benedictus, Zschernitzsch 1455 LA2; Jorg Benedix, Bornshain 1498 LA5; Jorg Benedix 1498 Schml; Brosius Benedix, Nitzschka 1510 LA6; Brosius Benedix, Nörditz 1513 LA6; Veit Benedix 1537 Schm4; Wolff Benedix 1537 Schm4;

1800 Stadt: -; Land: -;

Benedictus; KF.

Johan *Penczolt*, von Weida 1540 LA13; Valten Pentzolt 1564 Gaul; Petter Pentzolt – Pentzel 1569 Gaul;

1800 Stadt: -; Land: -;

s. Petzold; Mischform mit sekundärem -n-, vielleicht unter dem Einfluß von Benedictus.

Berchtero 1295 StA5; (die) Berchtener, Niederleupten 1418 LA1; Jocuff Berchter, cyn lamescuch 1455 LA2; (die) Berchteryne 1455 LA2; Jacuff Berchter 1463 LA3; Vrban Berchter, Altenburg 1518 Rom1; Mattes Berchter,

Schlauditz 1535 LA13; Brosius Brechter, Langendorf 1557 LA12; Michel Bergter, Anna (seine Frau), Starkenberg 1581 Te2; Matthes Bergter, Schlö-pitz 1585 Sal;

1800 Stadt: -; Land: 1H

moderne Form: Berchter

ahd.beraht- -hari.

dominum *Berringerum* (Pleban in Jerisau, Dekan des Pleißenlandes) 1270 StA5; Beringerus (Bürger) 1337 StA5;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.bero-,bern- -gēr; vgl. HN Beringer.

Veit *Perlich*, Auligk 1531 LA7;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.bero-,bern- (-hart); einst.KF mit -l-ing-Ableitung.

Bern, Drescha 1480 LA4;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.bero-,bern- (-hart); einst.KF.

Heinrich *Bernd* 1385 StA6; Adam Bernnt, Posterstein 1531 Post2;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.bero-,bern--hart; kontrahierte Form.

Bernbardus (Ministeriale) 1140 StA5; Bernhard, Kriebitzsch 1421 LA1; Jungher Bernhart 1442 Tel; Peter und Steffen Bernnhart gebrudere 1475 StA2; Mattis Bernhart 1476 StA2; Glorius Bernhart 1480 Schml; Nicl. Bernhart, Bader 1499 StA1; Lorentz Bernhart, Frankenhain 1531 LA7; Adam Bernhardt, Posterstein 1557 LA12; Vrbān Bernhard, Posterstein 1573 Nö1; 1800 Stadt: 3 Bürger; Land: 2B,5H;7

moderne Form: Bernhardt

ahd.bero-,bern--hart.

Vrbān *Pertmann*, Wilchwitz 1593 Wz1;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.beraht- (-wald); einst.KF mit -man-Ableitung.

frater *Bertoldus* (Priester, Deutschordensbruder in Abg.) 1266 StA5; Bertoldus plebanus in Bocka 1263 StA5; Bertoldus plebanus in Indagine 1295 StA5; Ludwig Bertold, Monstab 1480 LA4; Valten Bertolt 1509 Schml; Jacuff Bertolt, Kaufungen 1531 LA7; Peter Berchtolt, Kaufungen 1531 LA7; Caspar Bertell 1545 Löl; die junge Bertoltin, Langenleuba 1548 LA9; Hans Pertel, Langenleuba 1554 LL1; Hans Bertelt 1561 LL2; Gall Pertelt 1564 FL2; Clemen Pertelt, Langenleuba 1568 LL4; Laux Bertel 1587 WL4;

1800 Stadt: 2 Bürger; Land: 1B,1H;2

moderne Form: Berthold

ahd.beraht- -wald.

Marcus *Bertran*, Wolperndorf 1552 LA10; Hans Pertram 1570 Woll;

1800 Stadt: -; Land: -;
ahd.beraht- -hraban, -ram.

Conrad *Percz*, Wuitz 1413 StA6;

1800 Stadt: -; Land: -;
ahd.beraht- (-wald); einst.KF mit -z-Suffix.

Peter *Perczel*, Ramsdorf 1413 StA6;

1800 Stadt: -; Land: -;
ahd.beraht- (-wald); einst.KF mit -z- und -l-Suffix.

Michel *Pescheko* 1480 LA4; Casper Peschke, Pfarrer, Romschütz 1537 Roml;

1800 Stadt: -; Land: -;
Petrus; slav.KF mit -k-Suffix.

Hanns *Peschel* 1448 StA1; Jorg Peschel, Dobra 1487 LA5; Hanß Peschill (1507) A2; Symon Peschel (1507) A2; Peschel, Drogen 1521 LA6; Valtin Peschel, Drescha 1524 LA13; Valtin Peschil, Richter, Paditz 1526 LA13; Hans Pöschel, Nöbden 1534 Zschöl; Hans Peschel 1537 Schm4; Peter Peschell, Nöbden 1542 LA13; Bartell Peschel, Oberleubnitz 1552 LA10; Benedix Peschel, Köthel 1552 LA10; Jorge Peschel, Stüntzhain 1557 LA12; Hans Pöschel, Catharina (seine Frau), Kostitz 1571 Gr1; Alexius und Hans Peschel 1573 Wei4; Georgio Poschel, Schulmeister 1575 Wei3; Laux Peschel 1574 Hail; Hans Peschel, Starkenberg 1579 Wei4; Barthel Peschel 1580 Eb1; Gregor Peschel 1592 Oz1; Blasius Pöschel, Nöbden 1594 A1; Georg Pöschel, Nöbden 1599 A1; George Peschel, Serbitz 1600 Tr2;
1800 Stadt: -; Land: 11H, 1E; 11

moderne Form: Pöschel

Petrus; slav.KF mit -l-Suffix.

Valtin *Pestel*, Altenburg 1523 LA13; Valtin Pestel, Paditz 1525 LA13; Bastian Bestel 1559 Pöll; Matthes Pestel 1567 Kaul;

1800 Stadt: -; Land: -;
Sebastianus; KF mit -l-Suffix.

Simon *Petterlein* 1569 Breil;

1800 Stadt: -; Land: -;
Petrus; KF mit -l- und -ln-Suffix.

Johanne *Petermanni* (Bürger) 1332 StA5; Hans Petermann 1497 Schml; Jacoff Petermann 1506 Schml; Paul Petermann 1506 Schml; Valtin Petermann 1524 LA13; Georg Petermann 1528 Schml; Alex Peterman 1535 LA13; Thomas Pettermahn 1548 LA13; Jacob Petterman, Zehma 1548 LA9; Thonius Petermann, Goldschau 1548 LA9; Marx Peterman, Gorma 1552 LA10; Antho-nius Petermann, Gieba 1556 Gil;

bis 1600: 14 Namen

1800 Stadt: -; Land: 3B, 2H; 5
Petrus; KF mit -man-Ableitung.

Petrus (Bürger) 1237 StA5; quidam nomine Petrus (Bauer) et alter cognomine (S)eldrog (Bauer in Windischleuba) 1330 StA5; Petrus notarius noster 1352 StA6; magister Petrus plebanus in (Dölitzsch), officialis noster 1353 StA5; Petro in (Ziegelheim) 1374 StA6; Petro in (Fuchshain) 1374 StA6; er Peter, Pfarrer zu Lucka 1395 StA6; Peter, Mehna 1413 StA6; Peters son, Kauernsdorf 1413 StA6; Peter, Rositz 1419 LA1; Hans Peter 1437 StA1; Peter, Otten Zcymmermans knecht 1441 StA1; Peter, Kaymberg 1455 LA5; Petir, von Tauschwitz 1455 LA2; Meyster Peter 1465 Tel; Bartel Peter, Draschwitz 1531 LA7; Joachim Peter, Oelzschau 1531 LA7; Wulff Peter, Serbitz 1543 LA13; Seuerin Peter, Münsa 1548 LA9; Michel Peter, Frohnsdorf 1552 LA10; Nicol Peters, Frohnsdorf 1554 LL1; Valten Peters 1561 Fro1; Andres Peters 1564 FL2; der Hirt Peter, Gorma 1568 Ros1; George Peter, Langenleuba 1575 LL4; Meister Peter 1579 Wei3; Mattes Peter 1593 Heul;

1800 Stadt: 2 Bürger; Land: 1B

moderne Form: Peter, Peters

Petrus; KF.

Heyneman *Pecze*, Eschefeld 1413 StA6; Himan Petz, Falkenhain 1413 LA14; Glorius Petz 1487 Schml; Martin Petzsch, Weber 1487 StA1; Glorius Petz, Untschen 1521 LA6; Michael Petzsch, Thonhausen 1535 Post1; Gorge Petzsch, Thonhausen 1544 Post1; Mertten Petzsch, Thonhausen 1557 LA12; Jorge Peetz 1570 Man1; Jhermias Petz 1573 Göß1;

1800 Stadt: 4 Bürger; Land: 2B,4H;5

moderne Form: Petzsch, Pöttsch, Pätz

Petrus; KF mit -z-Suffix.

Melchior *Petzell* 1537 Schm4; Nickel Petzell 1537 Schm4;

1800 Stadt: -; Land: -;

Petrus; KF mit -z- und -l-Suffix.

Hentz *Petzman* 1455 LA2; Patzman, von Serbitz 1463 LA3; Peter Pötzman 1495 Eh1; Burckart Patzman, Caspar (sein Sohn), Sophie (seine Tochter) 1543 LA13;

1800 Stadt: -; Land: -;

Petrus; KF mit -z-Suffix und -man-Ableitung.

Conrad *Pezold*, Eschefeld 1413 StA6; Petzoldis son zu (Wuitz) 1418 LA1; Hentzse Petzsold, Sabissa 1419 LA1; Petzelt, von Rochsburg 1433 StA2; Dyttherich Petztzold von Rochsperrgis vetter genant Nickil Moller zcu Rochelitz 1436 StA2; Nickil Petzold 1455 LA2; Pael Petzolth 1455 LA2; Peter Peczold 1458 StA1; Benedictus Petzold, (sartor) 1467 StA1; Bastian Petzold 1497 Eh1; Petzelt, Monstab 1499 Tel; Kylian Petzelt, von Monstab 1503 Eh1; Valten Petzolt, Nitzschka 1510 LA6; Ludewigk Petzolt 1511 St1; Hans Petzelt, Sommeritz 1511 Zschö1; Glorius Petzolt, Taupadel 1512 LA6; Hans Petzolt, Nödenitzsch 1519 LA5; Hans Petzolt, Bohra 1521 LA5; Jorge Petzolt, Richter, Trebanz 1527 LA13;

bis 1600: 41 Namen

1800 Stadt: 6 Bürger; Land: 15B,27H,2E;33

moderne Form: Petzold

Petrus; KF mit -z-Suffix und -old (<-wald)-Ableitung.

Philipp 1446 Tel; Philipp 1450 Schml; Fillip, von Rödigen 1463 LA3; Vil-
lip 1463 LA3; Jorgen Villip 1463 LA3; Peter Philipp 1496 Eh1; Gorcius
Phillip 1496 Eh1; Ilgen Filbus 1520 Schml; Peter Philip, Altenmörbitz 1531
LA7; her Nikolaus Philipp 1537 Schm4; Glerius Philip 1543 D1; Adam Phi-
lip, Niederleupten 1548 LA9; Gal Philip, Pöppschen 1548 LA9; die Peter
Philippin, Münsa 1548 LA9; Burckart Philip, Wilchwitz 1551 Wz1; Matthes
Philip 1556 Wei2; Asmus Philip 1563 WL1; Ilgen Philipp, Untschen 1570
LA12; Feidt Philip 1570 Reil; Burchard Philbe 1571 Nol; Merten Philip
1573 FL1; Georg Philip, Kraasa 1586 Mon2; Lorentz Philip 1593 Har1; Wolff
Philip 1594 Prö1; Peter Philipp, Pöhla 1598 Gr1; Georgius Philipp, Unt-
schen 1600 Schm5;

1800 Stadt: -; Land: -;

Philippus; KF.

Hans **Bierwolff**, Lehdorf 1548 LA9; Galle Bierwolff, Lehdorf 1548 LA9;
Thonius Bierwolff, Lehdorf 1548 LA9; Blasius Bierwolff, Lehdorf 1582
Eb1; Valtin Bierwolff, Ziegelheim 1586 Eb1; Hanß Bierwolff, Stünzhain
1587 Eb1;

1800 Stadt:-; Land: -;

vgl. Wolf und mhd. bier stn. 'Bier'; der Namenträger 'Wolf' hatte wohl beruf-
lich mit Bier zu tun, es handelt sich möglicherweise um einen Bierbrauer
oder Bierschröter.

Peter **Billing** 1495 Schml; Gall Billing 1498 Schml; Hans Billing 1506
Schml; Wolff Pilling, Raudenitz 1529 Post1; Hans Pilling, Posterstein 1531
LA7; Vrbán Billingk 1532 St1; Matthes Billingk, Thonhausen 1543 Post1;
Greger Billingk, Frankenau 1548 LA9; Ludewigk Pillningk, Heukewalde
1552 LA11; Mattes Pillningk, Heukewalde 1552 LA11; Valten Pillingk,
Köthel 1552 LA10; Bastianus Billing 1562 Mall; Greger Pilling, Untschen
1570 Wei4; Mattes Pilling, Anna (seine Frau), Eva, Christina (seine Töch-
ter) 1581 Nö1; Cleman Pilling, Stöbnitz 1583 Zül; Peter Billing 1598 Wei3;

1800 Stadt: 2 Bürger; Land: 1B,4H,2E;5

moderne Form: Bieling, Pilling

ahd. bil-; einst. KF mit -ing-Ableitung. In appellativischer Verwendung be-
zeichnet mhd. billunc stn. einen Neider. Möglicherweise ist der Name direkt
als ÜN entstanden, zumal Billung als RN im Untersuchungsgebiet fehlt.

Btrault, Kraschwitz 1455 LA2;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd. bero-, bern- -wald; zur Schreibung vgl. Lippault, Kraschwitz 1463 LA3.

Michel **Byringk**, Benndorf 1531 LA7; Hans Biring, Eschefeld 1531 LA7;
Caspar Biringk, Paditz 1536 LA13; Valten Bieringk, Erbkretzschmar, Schön-
bach 1545 LA8; Brosius Biringk, Beiern 1548 LA9; Marx Birich, Steinbach
1548 LA9; Nisius Beringk, Uhlmannsdorf 1552 LA10; Byringk, Beiern 1554
LL1; Blasius Biring 1565 Fro1; Jacob Biering, Wiesebach 1581 LoL1;

1800 Stadt: 1 Bürger; Land: -;

moderne Form: Biering

ahd. bero-, bern- (-hart); einst. KF mit -ing-Ableitung.

Blasius, Kriebitzsch 1455 LA2; Blasius 1459 StA1;

1800 Stadt: -; Land: -;

Blasius.

Blesing, Zschernitzsch 1506 LA6; Wolf Blesing 1517 Schml; Fabian Blesing, Heukewalde 1531 Post2; Jorge Blesing 1544 Post1; Peter Blesing, Jonaswalde 1548 Post1;

1800 Stadt: -; Land: 1H

moderne Form: Bläsing

Blasius; mit sekundärer -ing-Bildung.

Blinde Comrade 1467 StA1;

1800 Stadt: -; Land:-;

vgl. Conradus und mhd. blint adj. 'blind'.

Hans **Poppe**, Kämmerer, Zeitz 1453 StA3; Caspar Poppe 1503 StA1; Brixian Poppe 1540 Post1; Peter Poppe, Leesen 1565 Lel;

1800 Stadt: 1 Bürger; Land: 1H

moderne Form: Poppe

Poppo; alter Lallname. In appellativischer Verwendung bezeichnet mhd. poppe swm. einen Schwelger und Großsprecher. Der Name kann auch als ÜN aufgefaßt werden.

Nicl. **Pöpel** 1486 StA1;

1800 Stadt: -; Land: 1B

moderne Form: Pöpel

Poppo; mit -l-Suffix.

Simon **Podeling**, Paditz 1518 LA13; Bartell Bodlingk 1533 Post1;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd. boto-; einst. KF mit -l-ing-Ableitung.

Jost **Bolder**, Gauern 1590 Gau2;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd. bald- -hari.

Thomas **Poley** 1439 StA1; Kuntze Polay, Knecht 1455 LA2; Polay 1455 LA2; Symon Polay, Rodameuschel 1463 LA3; Bartholomeus Bolay, von Göppingen (1470) StA3 — Bartholomeus Boley, Stadtschreiber, Ursula (seine Frau), Johannes (sein Sohn) 1491 StA6 — Bartholomeus Poley, Bürgermeister 1493 StA1; Valten Poley 1483 Eh1; Greger Polei, Mockzig 1495 Eh1; Kungunde Polei, Heiersdorf 1508 Eh1; Peter Pole 1511 St1; Brosius Pole, Hauersdorf 1517 St1; Jeronimus Pole, Gröba 1520 LA13; Peter Pole, Gröba 1520 LA13; Enders Pole 1527 St1;

bis 1600: 17 Namen

1800 Stadt: 3 Bürger; Land: 43B, 21H, 2E, 54

moderne Form: Pohle

Pelagius; KF, vgl. Bahlow NB 73, Fischer 1, 1270. Möglicherweise handelt es sich bei den späteren Formen auch um einen HN, s. Polen.

Veit *Pollingk* 1520 Mall; Vrban Pollingk, Waldsachsen 1531 Post2; Hans Poling, Knau 1574 WL4; Vrban Poling 1591 Zsche2;

1800 Stadt: -; Land: -;

Paulus; KF mit -ing-Ableitung.

Fabian *Porschel* 1531 LA7; Hans Porschel, Braunschain 1531 LA7;

1800 Stadt: -; Land: -;

KF aso.⁺Boriš (vgl. ns.Bóriš, Bórš, Mucke 3,16; č.Bořiš, Mikl.36; apo. Borzys, Taszycki PN 67; skr.Boriš, Boriša, Maretić Rad 82, 1886,118), zu einem VN aso.⁺Borislav gehörig, zu ursl.⁺borti se 'kämpfen'. An die aso.KF trat das deutsche Diminutivsuffix -l.

Petrus dictus *Portzk* 1322 – Peter Porzk unse marschalk 1322 – Petrus dictus Pōrczck marschalcus noster 1323 StA5; Jorge Burtius, Zagkwitz 1531 LA7; Hans Purtius, Jonaswalde 1531 Post2 – Hanß Portzigk 1532 Nö2 – Hans Purtius, Jonaswalde 1545 LA8 – Hans Portzigk, Jonaswalde 1552 LA11; Petter Portzigk, Wettelswalde 1552 LA11 – Peter Portius, Jonaswalde 1557 LA12 – Peter Portzig, Jonaswalde 1564 Nö1; Hans Portius, Jonaswalde 1557 LA12; Clemen Portius, Jonaswalde 1573 Nö1; Merten Portzig, Jonaswalde 1573 Nö1; Michael Portius, Jonaswalde 1575 Wei4; Michel Porzig, Jonaswalde 1579 Nö1; Georg Porzig, Jonaswalde 1581 Nö1; Bartel Portzig, Jonaswalde 1585 Nö1; Hans Bortzig, Jonaswalde 1590 Nö1; Hans Porzius (Sohn von Merten Portzig), Jonaswalde 1585 Nö1;

1800 Stadt: 6 Bürger; Land: 15B,2H;14

moderne Form: Porzig

Tiburtius; KF.

Thomas *Brendell*, Grobsdorf 1592 Kau2; Vrban Brendel, Dorna 1595 Mul;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.(hilt(j)a- -brant; einst.KF mit -l-Suffix.

Barthel *Breyx*, Paditz 1526 LA13; Barthel Breyx, Lödla 1527 LA13; Kone Beixin, Paditz 1531 LA13;

1800 Stadt: -; Land: -;

Briccius; kontrahierte Form mit Diphthongierung.

Briccius 1470 StA3; Jorge Briccius, Zagkwitz 1506 LA6; Valten Brixius 1541 Roml;

1800 Stadt: -; Land: -;

Briccius.

Jorge *Brix*, Zagkwitz 1531 LA7; Gratius Brix, Nobitz 1531 LA7; Bastian Brix, Nobitz 1531 LA7; Augstin Brix, Mockern 1541 LA13; Austen Brix, Flemmingen 1548 LA9; Andreas Brix 1554 Wild1; Georg Brix, Nobitz 1557 LA12; Jacuf Brix 1571 Nol; Jorge Brix 1578 Wild1; Hans Brix 1595 Nö1;

1800 Stadt: -; Land: -;

Briccius; kontrahierte Form.

Jorge *Brinius*, Zagkwitz 1506 LA6;

1800 Stadt: -; Land: -;

Gambrinus; KF.

Prockitzsch 1476 StA1;

1800 Stadt: -; Land: -;

Möglicherweise KF zu einem slaw.PN Prokošlav, zu os.ns.prok, po.proca 'Schleuder, Armbrust, Bogen', mit -isch-Suffix.

Prose, Braßman, s.ÜN

Simon *Brössel*, Primmewitz 1536 LA13;

1800 Stadt: -; Land: -;

Ambrosius; KF mit -l-Suffix.

Brosius, Kummer 1487 LA5; der lange Brosius, ein Hindersasser 1553 Reil;

1800 Stadt: -; Land: -;

Ambrosius; KF.

Benedix *Brüffe* 1508 St1; Hans Prüffe 1557 LA12; Blesing Brüffe 1559 Pöll; Veith Bruffe 1561 Pöll; Blasius, Philip, George, Veytt, Eufemia, Walpa Prüffe, Agatha (Mutter) 1565 Pöll;

1800 Stadt: -; Land: -;

Möglicherweise KF zu einem slaw.PN Prvslav, zu os.pjerwy, ns.pérwy, č.prvý 'erster'.

Bartell *Pudicke* 1533 Post1;

1800 Stadt: -; Land: -;

KF aso.⁺Bud-, mit einem -k-Suffix (vgl. ns.FN Budick, Baudick aus ns.budik, Mucke 3,19; č.Budík, Mikl.19; apo.Budek, Taszycki PN 68), zu einem VN aso.⁺Budislav gehörig, zu ursl.⁺buditi 'wachen'.

Albertus *Pugman* 1236 StA5;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.burg- (-hart); einst.KF mit -r-Ausfall und -man-Ableitung.

Nickel *Pülmers* 1466 – Nickel Polmers 1470 StA1;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.bald- -māri.

Pĕnak, Dölzig 1413 StA6; Punagke, Droskau 1419 LA1; Bunacke 1430 Tel; Punagke, Starkenberg 1442 Tel; Nickel Bunag 1455 LA2; Hans Buhnacker, Kraasa 1463 Tel; Pawnack, Rolika 1500 Tel; Valten Bawnack, Pöhla 1505 St1; Benedix Bawnack 1507 St1; Anna Bawnack 1517 St1; Wolff Bawnack 1530 St1; Abraham Paunagen, Meucha 1532 LA10;

bis 1600: 4 Namen

1800 Stadt: -; Land: 3B,6H;9

moderne Form: Baunack

Der Name ist zweifellos slawischer Herkunft und gehört wohl zu einer KF

aso.⁺Bon- zu Bonifatius, mit einem Suffix -ak, vgl. ns.Bónak, dt.Bonack, Mucke 3,15. Nach b- kann ein ursprüngliches -o- zu -u- verdumpft worden sein, -u- kann aber auch die stark verengte Aussprache des sorb. -ó- wiedergeben. Andererseits kann auch aso.⁺Bunak, eine erweiterte Form von ⁺Bun vorliegen, vgl. dazu po.Buniślaw. Ob in diesen Namen ursl.⁺buniti 'hallen, dröhnen' (Bernecker 1,101) vorliegt, ist schwer zu entscheiden, denn ⁺buniti ist nur für das Ost- und Südslawische belegt. Allerdings kommt ⁺bun auch in aso.ON vor.

Burchardus capellanus noster (Priester der Burgkapelle St.Martin in Abg.) 1256 StA5; Claus Borgkart, Mehna 1413 StA6; Burghard, Altenburg 1418 LA1; Burghard, Lucka 1421 LA1; George Burghart 1428 Tel; Clauws Borkard, von Zschöpperitz 1441 StA1; Hans Burghart 1458 StA1; Jurge Burckart 1460 StA1; Borgharte 1463 LA3; Pawil Borchard, Zschöpperitz 1463 Tel; Steffan Borchard, Zschöpperitz 1463 Tel; Bartil Burghart 1465 StA1; Paul Burghart 1466 StA2; Burkart, Nödenitzsch 1488 LA5; Conradt Burkart, Steinsdorf 1495 LA5; Jacuff Burghart 1496 Ehl;

bis 1600: 45 Namen

1800 Stadt: 8 Bürger; Land: 12B,29H,1E;30

moderne Form: Burckard

ahd.burg- -hart.

Burtuffel, s.ÜN

Hans *Thamerl* 1512 Zschöl;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.danc- -māri; zweist.KF mit -l-Suffix.

Andreaß *Tebes*, Elsa (seine Frau), Anna (ihre Schwester) 1600 Gau2;

1800 Stadt: -; Land: -;

Matthäus; KF.

Hans *Degin* und Ilße sinelich wyp 1436 StA2; dy Degenynn 1439 – Deynynne 1447 StA1; Nicolaus Degen 1458 – Nicolaus Deyn 1459 StA2 – Nicl.Debyn 1470 – Nicl.Dehen 1477 StA1; Johannes Degen 1505 StA1;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.degan- (-hart); einst.KF.

Jurge *Teile*, Töpfer 1460 StA1; Symon Teile, Gnadschütz 1496 StA6; Bartill Teyll (1509) A2; Valten Teyle, Sommeritz 1511 Zschöl; Peter Teil 1517 Schm1; Andriß Teill, Plottendorf 1518 LA13; Andres Theyls, Gröba 1523 LA13; Barthol Teile 1524 A2; Bartell Theyll, Köthenitz 1526 Rom1; Hanß Theylle, Paditz 1527 LA13; Lorentz Teyle 1528 Le1; Valten Theile 1537 Schm4; Peter Theile 1537 Schm4;

bis 1600: 14 Namen

1800 Stadt: 1 Bürger; Land: 1H

moderne Form: Theil

ahd.diot- (-rīhhi); einst.KF mit -l-Suffix; vgl.Tyle.

Mathes *Teileman*, Pfarrer, Falkenhain 1563 Prö1; Samuel Theileman, Untschen 1629 – Samuel Thieleman, Untschen 1636 Schm5;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.diot- (-rīhhi); einst.KF mit -l-Suffix und -man-Ableitung; vgl. Tilemanno.

Theoderich *Teyner* 1369 StA6;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.degan- -hari.

Veyt *Demes* 1527 LA13; Hans Demas, Pähnitz 1539 WL2; Kilian Demes 1548 LA9; Wolff Demnius, Kauerndorf 1552 LA10; Kilian Demnius, Pähnitz 1552 LA10; Anthonius Demus 1571 Breil; Kilien Demes 1576 WL4;

1800 Stadt: -; Land: -;

Nicodemus; KF.

Denhart, Mennsdorf 1545 LA8; Andreas und Hans Deinhardt 1593 Mul;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.degan- -hart.

Martin *Dennig*, Tagelöhner 1512 StA1;

1800 Stadt: -; Land: -;

Anthonius; KF.

Jorius *Teske* 1531 Zschö1;

1800 Stadt: -; Land: -;

KF aso.⁺ Těš(e,i)k (vgl. ns.FN Teschke, Teschk, ns.Tešk, Mucke 3,104; č. Těšek, Těška, Mikl.107), von einem VN ⁺ Těšimir, zu ursl.aso.⁺ těšiti 'trösten, erfreuen'.

Fridericus *Dictus* 1472 StA1; Blasius Dictus, Nischwitz 1531 Post2; Andres Dictus, Wilchwitz 1531 Wz1; Jobsten Dictesen, Dorothea (seine Frau), Merten, Jobsten, Ursula, Marta, Anna (seine Kinder), Heukewalde 1574 Nö1; Hans Dictus, Rückersdorf 1593 Kau2;

1800 Stadt: -; Land: -;

Benedictus; KF.

fratre *Tilemanno* (Deutschordensbruder in Abg.) 1300 StA5; Tylomannus sacerdos 1329 StA5; Hans Tileman, Eschefeld 1413 StA6; Jacoff Tileman, von der Wiera 1459 StA2; Paul Tieleman, Gerichtsverwalter, Weißbach 1577 Wei4; Michael Tieleman 1596 Mul;

1800 Stadt: -; Land: 2B;1

moderne Form: Thielemann

ahd.diot- (-rīhhi); einst.KF mit -l-Suffix und -man-Ableitung; vgl. Teileman.

Kuncze *Tylen* 1353 StA6; Tyle 1421 LA1; Veit Thile 1531 LA7; Ilgen Tile 1531 Post1; Nikolau Tille, Zechau 1547 LA8; Valten Thiele, Wilchwitz 1551 Wz1; Peter Tyle, Gorma 1552 LA10;

1800 Stadt: 3 Bürger; Land: 1B,3H;2

moderne Form: Thiele

ahd.diot- (-rīhhi); einst.KF mit -l-Suffix; vgl. Teile.

Hans *Tilich*, Wilchwitz 1421 LA1; Tylichin 1421 LA1;

1800 Stadt: 1 Bürger; Land: 4H,2E;3

moderne Form: Theilig

ahd.diot- (-rīhhi); einst.KF mit -l-Suffix und -ing-Ableitung.

Thimo villicus 1140 StA5; frater Thymo (Deutschordensbruder in Abg.) 1277 StA5; Thimo infirmarius (Hospitalmeister im Bergerkloster Abg.) 1330 StA5; Hanse Thyemen 1381 StA6; Thyme, Maltitz 1413 StA6; Peter Thyme, Mohlis 1413 StA6; Ticze Thyme, Trebula 1413 StA6; Nigkel Tyme, Naundorf 1419 LA1; Time, Lucka 1419 LA1; dy Thymynn 1439 StA1; Nickel Thyme 1444 StA1; Hans Thyme, Katherina (seine Frau) 1484 StA6; Veit Thyme 1512 Eh1; Bleßingk Thyme 1519 St1; Brosius Thime 1538 Zschö1; Gangolff Thime, Steinbach 1548 LA9; Bastian Thim 1563 FL2; Gurg Thieme 1570 FL1;

1800 Stadt: 10 Bürger; Land: 8B,23H,1E;27

moderne Form: Thieme

ahd.diot- -māri; zweist.KF mit -o-Suffix.

Erhart *Dirkes* 1455 Schml; Hans Dirkes 1506 Schm2;

1800 Stadt: -; Land: 1H

moderne Form: Derx

ahd.diot- -rīhhi; nd., kontrahierte Form, mit gen.-s.

Hans *Titemann*, Eschefeld 1413 LA14; Wolff Dithman, Schreiber-Custos 1521 St1; Nickel Dytterman, Paditz 1525 – Nickel Tyttman, Paditz 1526 LA13; Valtin Ditterman, Plottendorf 1527 LA13;

1800 Stadt: -; Land: 1H

moderne Form: Tittman

ahd.diot- (-rīhhi); einst.KF mit -o-Suffix und -man-Ableitung; möglicherweise ist auch von Dietmar auszugehen, vgl.ON Dittmannsdorf no.Borna = 1378 Ditmarsdorff.

Titericus (Chorherr im Bergerkloster Abg.) 1237 StA5; Theoderico nunc custodi (im Bergerkloster Abg.) 1250 StA5; dominus Theodericus sacerdos 1281 StA5; Theoderico cantori (im Bergerkloster Abg.) 1306 StA5; dominus Theodericus, plebanus in (Steinbach) 1306 StA5; domino Theoderico (Priester im Bergerkloster Abg.) 1307 StA5; Theodericus et domina Sophia... in (Langenleuba) 1308 StA5; magister Theodericus plebanus in (Treben) 1321 StA5; domini magistri Theodericus (Schulmeister im Bergerkloster Abg.) 1332 StA5; magister Theodericus secularis sacerdos (im Bergerkloster Abg.) nach 1339 StA5; Theoderus (Bauer in Gödissa) 1342 StA5; Theodericus prior (im Bergerkloster Abg.) 1349 StA5; Bertram Titterich, Schmied und Schöppe 1360 StA6; Ditherich, Kröbern 1418 LA1; Michel Ditherich 1444 StA1; Theodericus 1449 StA1; Ticze Ditterich, Wolperndorf 1454 StA6; Nickil Ditterich 1455 LA2; Peter Ditterich, Löpitz 1461 StA2; Hans Dieterich 1471 StA2; Brosius Dieterich, pistor 1482 StA1; Vrbau Dytterich 1483 Eh1; Hanß Tyterich 1489 Eh1; Peter Dietrich, von Jückelberg 1500 StA1; Merten Ditterich, Fuchshain 1503 Eh1; Barthel Ditterich, Mockern 1524 LA13; Veyntz Ditterich, Drescha 1526 LA13;

bis 1600: 34 Namen

1800 Stadt: 6 Bürger; Land: 5B,15H,1E,2K;19

moderne Form: Dietrich

ahd.diot- -rīhhi.

frater *Ditmarus* (Deutschordensbruder in Abg.) 1248 StA5; Johannes Thymer de Mellerichstadt (1450) StA2;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.diot- -māri.

Bartel *Dix* 1559 Wild1; Jobst Dix, Heukewalde 1564 Nöl; Matz Dix, Wilchwitz 1572 Nöl; Michel Dix 1599 Nöl;

1800 Stadt: -; Land: 2B,3H;5

moderne Form: Dix

Benedictus; kontrahierte Form von Dictus.

Bose *Ticze*, Kauerndorf 1413 StA6; Titse, Lucka 1418 – Thütz, Lucka 1419 LA1; Titzse, Maltitz 1418 LA1; Titz, Theuritz 1418 – Thütz, Theuritz 1419 LA1; Titzse, Prößdorf 1418 LA1; Titzse, Langendorf 1418 LA1; Titzse, Wintersdorf 1418 LA1; Titzse, Trachenau 1418 LA1; Tytzse 1418 LA1; Titzse, Münsa 1419 LA1; Titzse, von Haselbach 1419 LA1; Tytzse, Gorma 1419 LA1; Titzse, Audigast 1421 LA1; Titzse, Rositz 1421 LA1; Hans Tutz 1446 StA1; Titze 1454 StA2; Hans Ticz 1456 StA1; Heintz Titz 1455 Schml; Nickel Tytcze, Kreutzen 1477 Tel;

bis 1600: 17 Namen

1800 Stadt: 12 Bürger; Land: 1B,8H,1E;9

moderne Form: Dietz, Dietze, Dietzsch

ahd.diot- (-rīhhi); einst.KF mit -z-Suffix.

Johannes *Tyczkonis* residentes in (Goldschau) 1370 StA6; Tyczkow 1373 StA6; Ticzko, Kustos am Bergerkloster 1412 StA6; Tytzko, Pegau 1421 LA1; Peter Ticzko 1459 StA1; Hanns Tietzkowe 1486 – Hans Titzke 1499 – Hans Tytzkow 1501 StA1; Wolff Titzke 1532 St1;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.diot- (-rīhhi); einst.KF mit -z- und -k-Suffix.

Nigkel *Titzman*, Oellschütz 1419 LA1; Pauwil Titzman (1443) StA2; Hans Titzeman, Pöppschen 1455 LA2; Caspar Ticzman 1483 Tel; Caspar Ditzman, Zagkwitz 1488 LA5; Andres Tytzman, Tuchmacher von Geithain 1506 StA1; Mats Titzman, Sachsens Knecht 1516 Schm3; Ley Dytzman 1522 Rom1; Merten Ditzman, Hermsdorf 1531 LA7; Jacuff Ditzman, Garbisdorf 1531 LA7; Bartel Ditzman, Garbisdorf 1531 LA7; Hans Titzman, Rasephas 1531 LA7;

bis 1600: 14 Namen

1800 Stadt: 4 Bürger; Land: 5B,7H;9

moderne Form: Dietzmann

ahd.diot- (-rīhhi); einst.KF mit -z-Suffix und -man-Ableitung.

Tycze *Tbyczold*, Breesen 1442 Tel; Jhersch Titzoldiß 1455 LA2; Andres Titzel, Mockern 1516 – Andres Titzolt, Mockern 1519 LA13; Jobest Titzolt, Gröba 1518 LA13; Asman Titzolt, Gröba 1518 LA13; Gorge Ditzscholdt, Gröba 1552 LA10; Mertten Ditzschelt, Schelditz 1552 LA10; Simon Titzolt, Breitenhain 1557 LA12; Hans Titzschelt 1558 Zschel; Lorentz Ditzolt 1560 Breil;

bis 1600: 11 Namen

1800 Stadt: 1 Bürger; Land: 1B,1E;2

moderne Form: Dietzhold, Dietzel

ahd.diot- (-rīhhi); einst.KF mit -z-Suffix und -old(<wald)-Ableitung.

Erhart *Tbolde* 1437 StA1; Nickil Tholde 1437 StA1; Tölde 1443 StA1; Matz Dolde 1590 Gau2; Hans Tolde 1590 Gau2; Matias Dolder 1591 Gau2; Blasius Döldler 1598 Gau2;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.beraht- -wald; zweist.KF mit -o-Suffix.

quidam vir dictus *Thomas* (Bauer in Kaimnitz) 1337 StA5; her Thomas, Pfarrer zu Ponitz 1375 StA6; Hans Thomas, Trebula 1413 StA6; Thomas, Zip-sendorf 1418 LA1; Thomas 1419 LA1; Thomas, Stadtschreiber 1460 StA2; Thomas, Abt zu Bosau 1470 StA6; Mynsen Thomas 1492 StA1; Valtens Domas, Huter, von Lausigk 1499 StA1; Vintz Thomas 1515 Rom1; Veit Thomas, Sommeritz 1515 LA5; Mats Thomas 1517 St1; Blesingk Thomas 1520 Zschöl1; Ebert Thomas 1527 St1; Sigmund Domas, Altenmörbitz 1531 LA7;

bis 1600: 13 Namen

1800 Stadt: -; Land: 9B,3H,1E;9

moderne Form: Thomas

Thomas.

Nickil *Thomel* 1437 StA1; dy Thumelyne 1440 StA1; Nickil Tömil 1443 StA1; Nickel Thümmel 1460 StA1; Thomel der Jünge 1465 StA1;

1800 Stadt: -; Land: -;

Thomas; KF mit -l-Suffix.

Donat 1463 LA3; Donat 1467 Tel1; Matts Donat 1529 Zschöl1; Wolff Donat, Drosen 1531 LA7; Wolff Donat, Steinwitz 1543 LA13; Bartel Donat, Lehn-dorf 1548 LA9; Merten Donat 1550 Pon1; Wenczel Donat, Unterlödla 1558 Mon1; Wolff Donat 1560 Pöll1; Wolff Donat, Anna, Jorge, Michel (seine Kin-der), Schönhain 1561 Pon1; Mattes Donnats oder Weber – Matts Weber oder Donnats 1594 LoSch2;

1800 Stadt: 1 Bürger; Land: 3B,4H,2E;9

moderne Form: Donat

Donatus; KF.

Michel *Dräse*, Ingramsdorf 1531 LA7;

1800 Stadt: -; Land: -;

Andreas; KF.

Christoff *Trauwolff* 1569 – Christoph Trawtloff 1572 Kaul;

1800 Stadt: -; Land: 2B,1H,1E;4

moderne Form: Trautluft, Trautloff

ahd.trūt- -wolf.

Tüte 1419 LA1; Pauwel Titte 1455 LA2; Adam Dide, Schafmeister, Pölzig 1557 LA12;

1800 Stadt: 1 Bürger; Land: -;

moderne Form: Diète

ahd.diot- (-rīhhi); einst.KF mit -o-Suffix.

Eberhardus (Bürger) 1237 StA5; Petir Ebirhart 1366 StA6; Eberhard, Haselbach 1420 LA1; dy Eberhartynn 1437 StA1; Michil Ebirhardt 1447 StA1; Hans Eberhart (1476) StA3; Pawl Ewerhardt, von Hessen 1493 StA1; Symon Eberhart 1499 StA1; Vintz Eberth 1516 – Veyntz Eberhart, Serbitz 1526 LA13; Frantze Ebhardt 1529 Zschöl; Hans Ebart 1531 Zschöl; Vintz Ebert 1545 Löl; Caspar Ebart, Beiern 1552 LA10; Frantz Ebert, Göllnitz 1552 LA10 – Frantz Eberhardt, Göllnitz 1554 Zschöl; Michel Ebertt, Paitzdorf 1552 LA11; Hans Ebert, Pölzig 1557 LA12 – Hans Eberhartt, Pölzig 1559 Pöll; Blasius Ebhard 1562 Frol; Marx Ebhardt 1573 FL2; Gorge Eberdt 1578 Hail; Michael Ehwerdt, Zipsendorf 1598 Mul;

1800 Stadt: 2 Bürger; Land: 1H

moderne Form: Eberhard, Ebert

ahd.ebur- -hart; kontrahierte Form.

Pauwel **Ebirlin** 1440 StA1;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.ebur- (-hart); einst.KF mit -l-īn-Suffix.

Lucas **Eisenhart**, Thonhausen 1510 LA5; Alex Eisertt 1543 Zschöl; Wolff Eyssartt 1544 D1; Vrbān Eisserdt 1562 Pöll; Bartel Eysert, Schmölln 1562 Zschöl; Georg Eissert, Barthel, Catherina, Eva (seine Kinder), Wintersdorf 1599 Heul;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.īsan-,īs- -hart.

Laux **Eissigk** 1580 Frol;

1800 Stadt: -; Land: -;

Isaak.

Eytener, s.BN

frater **Ekebardus** commendator in Nenewiz 1266 StA5; Peter Eckart, Töpfer 1466 StA1; Bleßing Eckart 1474 StA1; Hanns Eckart 1482 StA3; Johan Eckartt, Kirchdiener, Langendorf 1561 Breil; Hans Eckart, Wiesebach 1588 LoL1; Michel Eckart 1596 Har1;

1800 Stadt: 2 Bürger; Land: 1B, 1H; 2

moderne Form: Eckard

ahd.ecka- -hart.

Peter **Elbel**, Mennsdorf 1515 Eh1;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.adal- -beraht; zweist.KF mit -l-Suffix.

Gall **Elkeryn**, Borgishain 1521 WL1; George Elcker, Beiern 1552 LA10; Wolff Elker, Pfaffroda 1561 Pon1; Oswalt Elker – Eyllcker, Pfaffroda 1561 Pon1; Paul Elcker 1566 LL3; Laux Eylligker, Pfaffroda 1574 Hail; Merten Eilcker, Wilchwitz 1593 Nol;

1800 Stadt: -; Land: 1B, 1H; 2

moderne Form: Elker

germ. ⁺agil- -gēr.

Matthes der *Enderlynn* zon 1438 StA2; Benedix Enderlin 1482 StA1; Wolff Enderlein, Werdau 1538 Post1;

1800 Stadt: -; Land: -;

Andreas; KF mit -l-în-Suffix.

Polentz *Engelbart*, sartor von Lucka 1507 StA1; Peter Engelhart 1509 Schml; die Engelhardin, Schmölln 1531 LA7; Jacuff Engelhart, Garbisdorf 1531 LA7; Simon Engelhart 1537 Schm4; Fabian Engelhart, Langenleuba 1552 LA10; George Engelhar, Wolperndorf 1552 LA10; Hanns Engelhart, Wünschendorf 1552 LA11;

1800 Stadt: 1 Bürger; Land: 1H, 1E; 2

moderne Form: Engelhart

Angli- -hart; möglich ist Beeinflussung durch lat. angelus.

Marx *Engelman*, Walditz 1531 LA7; Mats Engelman 1531 LA7; Jacob Engelman, Rußdorf 1552 LA10; Vrbán Engelman, Rußdorf 1552 LA10; Merten Engelman, Querfurt 1575 Nö1; Merten Engelman, Jonaswalde (1581) Nö1; Jacoff Engelman 1584 Frol;

1800 Stadt: 3 Bürger; Land: 7B, 3H; 8

moderne Form: Engelmann

Angli- (-hart); einst. KF mit -man-Ableitung.

Er *Erasmus*, Pfarrer zu Windischleuba 1437 StA1; Erasmus, Zipsendorf 1421 LA1;

1800 Stadt: -; Land: -;

Erasmus.

fratre *Erbino* (Deutschordensbruder in Abg.) 1295 StA5;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd. ēra- -wini.

Erbarde, Cappellan (1444) StA2; Erhart 1445 Schml; Niclaus Erhard (?) StA2; Brosius Erhart, Mohlis 1488 LA5; Simon Erhart, Kaufungen 1531 LA7; Hans Erhart 1538 Löl; Clemen Erhart 1537 Schm4; Simon Erhardt 1560 Breil; Georg Erhardt 1600 Gau2;

1800 Stadt: 1 Bürger; Land: 1 H

moderne Form: Ehrhard

ahd. ēra- -hart.

Clemen *Ehrke*, Trebnitz 1560 Breil;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd. ēra- (-hart); einst. KF mit -k-Suffix.

Johan *Ernprecht*, Treben 1552 LA10;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd. ēra- -beraht.

Nickel *Ernst* 1487 Schml; Casper Ernst 1509 Stl; Paul Ernst, Kotteritz 1514 Ehl; Michel Ernst 1514 Schml; Bastian Ernst, Tanna 1531 LA7; Galle Ernst, Selka 1531 LA7; die Valten Ernstin 1537 Schm4; die Michael Ernstin 1537 Schm4; Bastian Ernst, Brandrübél 1547 LA8; Petter Ernst, Selka 1552 LA10; Barthel Ernst 1556 Weil;

1800 Stadt: 2 Bürger; Land: 2H,1E;3

moderne Form: Ernst

ahd.ernust; einstämmiger Name.

Heinrich *Eschke* 1595 Ozl;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.ask-; einst.KF mit -k-Suffix.

Hans *Etzil* 1456 StA2; Eczil 1458 StA1; Ettzil, Gödern 1463 LA3; dy Nickel Etczel 1476 Tel; Peter Etczel 1485 Tel; Jacoff Etzel 1486 – Jacoff Etzol, Torwart 1489 – Jacoff Etzold 1492 StA1; Philipp Etczilt 1490 Tel; Ludwig Etczolt 1492 Tel; Ilgian Etzel 1495 StA1; Domas Etzel 1504 StA1; Philip Etczelt 1506 Ehl; Valten Etzel, Göhren 1507 StA1; Adam Etczolt, Lutschütz 1519 Roml; Jorge Etczolt 1524 Stl; Valten Etczelt 1524 Stl; Benedix Etczolt 1525 Stl; Matts Etczolt, Lossen 1526 LA13; Anna Etczeltin, Gorma 1527 Roml;

bis 1600: 27 Namen

1800 Stadt: 16 Bürger; Land: 33B,26H,2E;51

moderne Form: Etzold

ahd.adal- (-beraht); einst.KF mit -z- und -l-Suffix; möglicherweise auch als literarischer Name zu Attila - Etzel aufzufassen.

Vintze *Euen* (gen.) 1570 Nol;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.ēwa- (-wald); einst.KF.

Caspar *Ewalt* 1510 StA1;

1800 Stadt: 1 Bürger; Land: -;

moderne Form: Ewald

ahd.ēwa- -wald.

Valten *Fabian* 1510 Schml; Vrbán Fabian 1511 Schml; Jacoff Fabian 1512 Schml;

1800 Stadt: -; Land: 1H

moderne Form: Fabian

Fabianus; KF.

Dictus *Valten* 1509 Schml; Austen Valten 1510 Schml; Jacoff Valtten 1564 Pöll; Jacob Valten 1596 Wei3;

1800 Stadt: -; Land: 1H

moderne Form: Valentin

Valentinus; KF.

Hans *Veit* 1445 Schml; Veite, von Serbitz 1463 LA3; Veit, Kotteritz 1485 StA1; Veyt 1492 StA6; Nickel Veit 1506 Schml; Jobst Veit 1507 Schml; Valren Veit 1509 Schml; Wolf Veit 1510 Schml; Vrbān Veit 1510 Schml; Paul Veit 1513 Schml; Phillip Veyth, Richter 1515 Zschöl; Valtent Veit, Saara 1516 LA13; Anthonius Feit 1531 LA7; Mats Veit, Elbisbach 1531 LA7; Urban Veit, Elbisbach 1531 LA7; Hans Veit 1537 Schm4; Jacuff Veit 1537 Schm4; Wolff Veit 1537 Schm4; Vrbān Veit, Schloßig 1540 Löl;

bis 1600: 17 Namen

1800 Stadt: 2 Bürger; Land: 4B, 13H; 14

moderne Form: Veit

Vitus; KF.

Vester 1437 StA1; Ilße Vester 1459 StA2; Vester, Leupten 1463 LA3; Fester, Prößdorf 1531 LA7;

1800 Stadt: -; Land: -;

Silvester; KF.

Vintze, Lucka 1419 LA1; Vintze, Leesen 1421 LA1; Heinrich und Nickil Vincz, Zschaschelwitz 1457 StA6; Anna Vintze 1482 StA3; Bastian Vintze, Bornshain 1484 StA3; Valtin Vintze 1488 Ehl; Anna Vincenczin 1493 StA1; Nickil und Heinrich gebruder genant dy Vintze (?) StA2; Adam Vintz, Walthersdorf 1558 Zschel; Margaretha Fintz, Schmölln 1560 Zschöl; Andres Fintze, Schmölln 1560 Zschöl; Lorentz Vintze 1574 Nol; Peter Vintzen, Walthersdorf 1593 Heul;

1800 Stadt: -; Land: 2B, 1H; 3

moderne Form: Vinzenz

Vincentius; KF.

Steffan *Vinzel*, Schmölln 1542 Zschöl;

1800 Stadt: -; Land: -;

Vincentius; KF mit -l-Suffix.

Hans *Vitus*, Taupadel 1600 Schm5;

1800 Stadt: -; Land: -;

Vitus.

die Bartel *Voitichin* 1537 Schm4; Greger Veitsch 1562 Zschöl; Christoff Voiditzsch, Tanna 1569 Zschöl; Brosius Voiditzsch, Obernaundorf 1570 – Brosius Föditzsch, Zschöpperitz 1577 Zschöl; Mertten und Martha Voitzsch 1577 Zschöl; Dorothea Voitzschin 1577 Zschöl; Augsten Foitzsch, Pderschau 1588 Mon2 – Augsten Feitzsch 1595 Lel;

1800 Stadt: -; Land: -;

aso.VN + Vojtěch (vgl. ns.Wójśech, Mucke 3, 111; č. Vojtěch; apo. Voytech, Woycech = Wojciech, Taszycki PN 105), aus den beiden Gliedern + voj 'Kampf' und + tějch- 'Trost, Freude'.

frater *Volcmarus* commendator provinciales Saxonie et Thuringie 1271 StA5;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.folk- -māri.

Nickel *Völker*, Pauritz 1413 StA6;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.folk- -hari

*Volrado*¹ (Ritter) ca.1204 StA5; Volradus sculthetus ministeriales imperii 1210 StA5; Friderico Volradi (Bürger) 1344 StA5; Thomas Volrath, Nirken-
dorf 1483 Ehl; Lorentz Volrat, Spörner, von Falkenstein 1506 StA1; Hans
Volrat, Selka 1550 Gößl; Thomas Volrad 1572 Reil;

1800 Stadt: 3 Bürger; Land: 1B,1H;2

moderne Form: Vollrath

ahd.folk- -rāt.

frater *Volwinus* (Deutschordensbruder in Abg.) 1274 StA5;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.folk- -wini.

Heinrico *Volcz* (Bürger) 1291 StA5; Michel Folczsch, von Beutnitz 1447
StA1;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.folk- (-rāt); einst.KF mit -z-Suffix.

Augstin *Franelt*, Oberhain 1548 LA9;

1800 Stadt: -; Land: -;

Franziskus; ns.KF Frano, mit deutschem -l-Suffix, s.Mucke 3,28.

Francze, Gößnitz 1413 StA6; Frantze, Lucka 1419 LA1; Frantz, Schlöpitze
1455 LA2; Francz, Kosma 1465 StA6; Nickel Frantze 1480 LA4; Hans
Frantz, Naundorf 1487 LA5; Peter der junge Frantz 1487 Schml; Veit Frantz
1502 Schml; Blesing Frantz, Thonhausen 1531 LA7; Veyt Frantz, Thon-
hausen 1557 LA12; Wolff Frantz, Thonhausen 1557 LA12; Meister Frantz
der Schmied, Treben 1569 Trl; Benedix Frantz 1571 Wei3; Hans Frantz
1572 Kaul; Blasius Frantz 1575 Wei4; Simon Frantz, Haselbach 1599 Kau2;

1800 Stadt: -; Land: 1H

moderne Form: Franz

Franziskus; KF.

Bartil *Frede* 1456 StA2;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.fridu- (-rīhhi); einst.KF mit -o-Suffix.

Mattis *Fredelip* 1460 StA1;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.fridu- -liob.

Ffrentzel, Fichtenhainichen 1418 LA1; Frentzel, Breitingen 1419 LA1;
Frentzel, Falkenhain 1421 LA1; Frentzel, Wuitz 1421 LA1; Nigkel Frent-
zel, Wuitz 1421 LA1; Grosschen Frentzel, von Molbitz 1445 StA1; Symon
Frenzil 1446 StA1; Frentzel 1482 StA1; Donat Frentzel, Kaufungen 1531
LA7; Hans Frentzel, Ruppertsdorf 1531 LA7; Heinrich Frentzel, Trebshain

1531 LA7; Peter Frentzel, Ronneburg 1542 Löl; Hans Frentzel 1567 Kaul;
Greger Frentzel, Wilchwitz 1569 Wz2; Jacoff Frentzel 1569 Reil; Simon und
Michel Frentzel 1582 LL2; Thomas Frenzel, Unterlödla 1585 Mon2; Paul
Frentzel 1588 Gau2; Andres Frentzell 1593 Wz1; Valten Frentzel 1523 Schml;
1800 Stadt: -; Land: 2H,1E;3

moderne Form: Frenzel

Franziskus; KF mit -l-Suffix.

Michel *Fridel*, Stelzendorf 1531 LA7; Michel Friedel, Dobra 1548 LA9;
Andres Friedell 1577 Ko2; Merten Fridel, Leesen 1584 Le1; Johan Friedel,
Lucka 1599 LoSch2;

1800 Stadt: 2 Bürger; Land: 2B,4H;4

moderne Form: Friedel

ahd.fridu- (-rīhhi); einst.KF mit -l-Suffix; als Appellativum bezeichnet
mhd.vriedel stm. den Geliebten, Buhlen, Gatten oder Bräutigam. Möglicher-
weise ist der Name auch als ÜN aufzufassen.

Validi *Fridemanni* de Draschwitz 1482 StA6; Valten Frideman 1514 Rom1;
Andres Frideman 1515 Eh1; Wilhelm Frideman 1537 Schm4; Hans Frideman
1537 Schm4; Wolff Friedtman, Langenleuba 1548 LA9; Veit Frideman 1555
FL1; Else Friedman 1559 LL2; Michel Friedman 1559 LL2; Jacob Fried-
man, Langenleuba 1583 LL4;

1800 Stadt: -; Land: 4B,4H;8

moderne Form: Friedemann

ahd.fridu- (-rīhhi); einst.KF mit -o-Suffix und -man-Ableitung.

Fridericus commendator in Nenewiz 1259 StA5; Fridericus (Deutschordens-
bruder in Abg.) 1259 StA5; Fridericus plebanus in (Froburg) 1263 StA5;
fratre Friderico commendatore 1279 StA5; domino Friderico (Priester im
Bergerkloster Abg.) 1307 StA5; der lange Friderich, Gößnitz 1413 LA14;
Frederich, Etzdorf 1418 LA1; Ffrederich, Kriebitzsch 1418 LA1; Frederichs
son von (Kriebitzsch) 1419 LA1; Ffrederich, Hagenest 1421 LA1; Andres
Friderich 1437 StA1; Friderich 1455 LA2; Er Fridrich 1456 Schml; Bartil
Frederich 1465 StA1; Peter Fridrich 1480 Schml; Anna Friderichs 1493
StA1; Peter Fridrich 1495 LA5; Hanß Friderich (1506) A2; Merten Fridrich
1511 Schml; Fridrich, Schloßig 1514 LA5; Nickel Friderich, Steinwitz 1520
LA13; Lucaß Friderichs, Pauritz 1520 LA13; Portius Frederich, Serbitz
1525 LA13; Valten Friederich, Gröba 1527 Le1;

bis 1600: 32 Namen

1800 Stadt: 8 Bürger; Land: 7B,11H,2E;18

moderne Form: Friedrich

ahd.fridu- -rīhhi.

Jacoff *Frycke*, Huter bey Nordlingen 1505 StA1; Michel Frick, Naschhausen
1552 LA10;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.fridu- (-rīhhi); einst.KF mit -k-Suffix.

Petir *Frützse*, Niederleupten 1418 LA1; Nickil Friczsche, Prehna 1427 StA6;

Fritzsche, der alde wagmeister 1441 StA1; Fritzsche, Dornbach 1441 StA1; Fritzsche 1447 StA1; Gaulde Fritzsche yntz lant zcu beyern 1455 LA2; Ilße Fritzsche 1466 StA1; Nickil Fritzsche 1467 StA1; Paul Fritzsche, Neuenmörbitz 1480 LA4; Matthes Fritzsche, Neuenmörbitz 1480 LA4; Anna Fritzschein 1494 StA1; Hans Fritze, Thräna 1498 StA6; Simon Fritz 1502 Schml; Fritz, Weißbach 1506 LA6; Mattes Fritzsche, Schöppe 1515 Zschöl; Mattes Frytz, Haselbach 1515 LA13; Fritz, Kummer 1516 LA6; Walpurg Fritzsche, Haselbach 1520 LA13; Lamprecht Fritzsche, Serbitz 1520 LA13; Anthonius Fritz, Molbitz 1524 LA13; Glorius Ffritzsche, Brandrübél 1525 Zschöl; Donat Fritz, Molbitz 1525 LA13;

bis 1600: 34 Namen

1800 Stadt: 12 Bürger; Land: 13B,31H,5E;42

moderne Form: Fritzsche

ahd.fridu- (-rīhhi); einst.KF mit -z-Suffix.

Jacoff *Fromold* 1463 LA3; Hans Frommelt 1504 St1; Peter Ffrummelth, Steinbach 1511 Fro3; Lehenhart Fromolt 1527 LA13; Donat Fromolt, Paditz 1528 LA13; Steffan Fromolt, Wolfnitz 1531 LA7; der nidre Peter Fromolt, Eschefeld 1531 LA7; Peter Fromolt, Dolsenhain 1531 LA7; Peter Fromolt, Linda 1531 LA7; der junge Michel Fromolt, Eschefeld 1531 LA7; Marx Fromolt, Eschefeld 1531 LA7; Burkart Fromolt, Walditz 1531 LA7; Benedix Fromolt, Walditz 1531 LA7; Andres Fromolt, Eschefeld 1531 LA7;

bis 1600: 8 Namen

1800 Stadt: 6 Bürger; Land: 1B,6H,4E;11

moderne Form: Frommhold, Frommelt

ahd.fruma- -wald.

Hencze *Frōwin*, Gößnitz 1413 StA6; Kune Frouwen, Graicha 1413 LA14; Albrecht Frōwin, Wuitz 1419 LA1; Petir Frōwin, Gorma 1419 LA1; Nigkel Frōwin, Gorma 1420 LA1; Heinrich Vroewyn, Thumherr, von Eisenach 1430 StA6; Mertin Frewin 1463 LA3; Matth. Frobe 1491 Tel; Benedix Froben 1547 LA13; die Matths Froben, Kriebitzsch 1554 Mon1; Simon Froben, Michelwitz 1557 LA12; Andres Froben, Brossen 1557 LA12; George Froben, Michelwitz 1557 LA12; George Froben, Zechau 1557 LA12 – Jorge Freben, Zechau 1559 Le1; Nickel Fröben 1576 Le2; Jacob Fröben 1580 Mon1; Mats Fröben, Zechau 1590 Mon1; Bartel Fröbe, Kriebitzsch 1597 Mon1;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.frō- -wini.

Matts *Fullart*, Mockern 1552 LA1;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.folk- -hart.

Gabriel 1467 StA1; Gabriel 1495 StA1; Gabriel, Fuchshain 1496 Eh1; Stefan Gabriel 1506 Schml; Gregor Gabriel 1511 Schml; Gabriel, Nörditz 1512 LA6; Vrbän Gabriel 1512 Eh1; Pauel Gabriel 1514 Eh1; Simon Gabriel, Nörditz 1548 Göß1; Vrbän Gabriel, Boderitz 1552 LA10;

1800: Stadt -; Land: -;

Gabriel.

Peter *Galle* 1524 Schml; Galle, Penkwitz 1531 LA7;

1800 Stadt: -; Land: -;

Gallus; KF.

Gangolf 1463 LA3; Vrbán Gangolffe, Kosma 1488 StA1; Veit Gangclauff 1512 Eh1; Peter Gangcloff 1512 Eh1; Brosius Gangolff, Paditz 1520 LA13; Mertenn Gangolff, Pöppschen 1548 LA9; Oßwalt Gangolff, Schelchwitz 1548 LA13;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.gang- -wolf.

Gebhard, Kriebitzsch 1418 LA1; Gebhard, Kröbern 1419 LA1; Gebhard, Haselbach 1419 LA1; Nigkel Gebhard, Obertitz 1419 LA1; Paul Gewehart 1493 StA1; Phillip Gipart 1526 St1; Andres Gebart, Schloßig 1548 LA9; Wolff Gebhart 1553 OL1; Zacharias Gebhardt, Schulmeister, Ponitz 1565 Pon1;

1800 Stadt: 2 Bürger; Land: -;

moderne Form: Gebhardt

ahd.geba- -hart.

Nickel *Gencz*, Lohma 1413 StA6; Gentz, Pegau 1418 LA1; Gentz, Primmewitz 1419 LA1; Gentz, Zössen 1421 LA1; Gentzsch, Windischleuba 1455 LA2; Wentzel Gensch 1455 Schml; Gentz 1463 LA3; Blesing Gentzsch, pistor 1487 - Blasius Gentz 1493 StA1; Peter Gentzsch, Schöppe 1493 StA6; Mattis Gentzsch, Windischleuba 1497 StA6; Nickel Gentzsch, Windischleuba 1500 StA6; Thomas Gentz 1515 LA13; Fabian Gentzsch 1521 Tel; Anderß Genß, Plottendorf 1525 LA13; Anders Gentz, Serbitz 1525 LA13; Wolf Gentz 1527 LA13; Wentzel Genß, Serbitz 1528 LA13;

bis 1600: 23 Namen

1800 Stadt: 3 Bürger; Land: 15B, 23H, 2E; 28

moderne Form: Gentzsch

Johannes; KF (mit -z-Suffix); vgl. Jentzsch.

Jacob *Gentschel* 1535 Post1; George Genntzschell, Wünschendorf 1552 LA11;

1800 Stadt: -; Land: 1H

moderne Form: Genschel

Johannes; KF mit (-z- und) -l-Suffix; vgl. Gentzsch.

Thomas *Georci*, Stadtschreiber 1463 StA2; Jocoff Gorge, Starkenberg 1488 Tel; Andreas George, Müller, Schlauditz 1582 Mon2;

1800 Stadt: -; Land: -;

Georgius; KF; vgl. Jorge.

Valten *Georgsch*, Nauwen forwerge 1455 LA2;

1800 Stadt: -; Land: -;

Georgius; KF mit slaw. -isch-Suffix.

Gerboto miles 1227 StA5;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.gēr- -boto.

Gerhardi (Propst des Bergerklosters in Abg.) 1200 StA5; Gerhardus 1250 StA5; Gerhardo filio quondam Wikeri 1259 StA5; frater Gerhardus commendator in Nenewiz 1274 StA5; dominus Gerardus sacerdos (Deutschordensbruder in Abg.) 1281 StA5; domino Gerhardo (Priester im Bergerkloster in Abg.) 1307 StA5; dominum Gerhardum (Prior des Bergerklosters in Abg.) 1321 StA5; dominus Gerhardus (Pleban in Langenleuba) 1349 – her Gerhard, der Pfarrer in Langenleuba 1353 StA6; Nickel Gerhard, Kauerndorf 1413 StA6; Heinrich Gerhard, Zipsendorf 1413 StA6; Glawß Gerhart, Prehna 1427 StA6; Hans Gerhart, Prehna 1427 StA6; Hans Gerhart, Pauritz 1441 StA1; Nickel Gerhard 1455 LA2; Ticz Gerhard 1456 StA1; Gerhart, von Hartroda 1463 LA3; Bartel Gerhart 1463 LA3; Ensenrich Gerhard 1463 Tel; Hans Gerhard 1463 Tel; Jacoff Gerhard, Töpfer 1476 StA1; Glerius Gerhart, pistor 1482 StA1; Nickel Gerhard 1484 – Nickel Gyrits 1490 Tel; Paul Gerhartt, Bohra 1487 LA5; Friderich Gerhart 1492 StA1; Mattes Gerhart, Vorwerk Münsa 1498 StA6; Gregor Gerhard 1505 St1; Hans Gerharth, Gnadschütz (1507) A2; Peter Gerhard, Kratschütz 1507 St1; Bartel Gerhart 1508 A2; Kaspar Gerhardt, Gnadschütz 1508 A2; Matthes Gerhart, Prehna (1508) A2; Gerhard, Köthenitz (1508) A2;

bis 1600: 71 Namen

1800 Stadt: 3 Bürger; Land: 9B,6H;12

moderne Form: Gerhard

ahd.gēr- -hart.

Gersche **Gberinge** 1463 StA2; die Gerichin 1511 Schm1; Wolff Gerynge 1512 Eh1; Nickel Gerigk 1514 Schm1; Michel Gering 1527 Schm1; Nickell Geringk 1537 Schm4; Valten Geringk 1537 Schm4; Wolff Geringk 1537 Schm4; Vaitt Jerningk, Reust 1552 LA11; Valten Jering, Windmüller, Poderschau 1578 Mon2;

1800 Stadt: -; Land: 1B,4H,1E;6

moderne Form: Gering, Göhring

ahd.gēr- (-hart); einst.KF mit -ing-Ableitung.

Simon **Gerischb**, Elbisbach 1531 LA7;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.gēr- (-hart); einst.KF mit slaw.-isch-Suffix.

Hinrich **Gerlachb**, Schöppe 1399 StA6; Gerlach, Altenburg 1418 LA1; dy Jerlachynn 1437 StA1; Assemus Gerlach 1456 StA1; die Gerlachinne 1457 StA2; Merten Gerlach, Bubendorf 1480 LA4; Nickel Gerlach, Bubendorf 1480 LA4; Hans Gerlach, Draschwitz 1531 LA7; Michel Gerlach 1531 LA7; die alde Gerlichin, Draschwitz 1531 LA7; Andres Jerlach, Elbisbach 1531 LA7; Nickel Jerlich, Linda 1531 LA7; Hans Gerlech, Paitzdorf 1552 LA11; Andres Gerlach, Hutmann, Priefel 1570 No1;

1800 Stadt: 2 Bürger; Land: -;

moderne Form: Gerlach

ahd.gēr- -lāh.

Merten *Gerling*, Schöppe 1472 StA6; Mats Jherling, Pauritz 1548 LA9;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.gēr- (-hart); einst.KF mit -l-ing-Ableitung.

Germanus (Laie) 1140 StA5;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.gēr- -māri.

Mertyn *Gernolt* 1447 StA1; Nickel Gernold 1463 LA3;

1800 Stadt: -; Land: 8B,6H,1E;18

moderne Form: Gerold

ahd.gēr- -wald; die Formen mit sekundärem -n- sind das Ergebnis einer Kontamination, vielleicht einer Anlehnung an mhd.gern swv; vgl.Petzold-Penzold.

Andres *Gerth* 1467 StA1; Philipp Gert 1489 StA1; Lorentz Gereth 1495 Eh1; Jocoff Geret (1509) A2; Jacoff Gert, Gimmel 1521 LA6; Nickel Gerdt (1529) A2; Jacoff Geret, Gnadschütz 1529 Zschöl; Paul Gerdt, Starkenberg 1531 LA7; Clemen Gerdt, Untschen 1544 A2; Mattes Gerth, Misselwitz 1545 D1; Paul Gerth, Schenke, Meuselwitz 1545 LA8; Michel Gerdt (1546) A2; George Gerdt, Gnadschütz (1546) A2; Hans Ghert, Pölzig 1547 LA8; Andres Gert, Romschütz 1547 LA8; Brosius Gert, Kratschütz 1547 LA8; Valten Jert, Werndorf 1547 LA8; Ilgen Gerth 1549 Zschöl;

bis 1600: 20 Namen

1800 Stadt: 9 Bürger; Land: 55B,33H;57

moderne Form: Gerth

ahd.gēr- -hart; kontrahierte Form.

Ditterich *Gerwig*, Pauritz 1413 StA6; Gerwyg 1437 StA1; Andres Jerwag 1437 StA1; vnß mitteburger genant der alte Gerwig, Schuster 1439 StA2; Anders Gerwig 1440 StA1; Henrich Gerwige 1448 StA2; Jungfrauwe Agnes Andreßen Gerwig stifttochter 1453 StA2; Jorge Gerbingk, Regis 1516 LA13; Vrbā Gerwigk 1520 LA13; Lamperich Gerbingk, Remsa 1539 WL2; Michel Gerbing, Remsa 1539 WL2; Frantz Gerbing 1541 WL2 — Frantz Gerwigk, Remsa 1548 LA9; Wolff Gerbing, Remsa 1552 LA10; Mats Gerwigk, Lödla 1557 Pon1; Vrbā Gerbing, Katharina (seine Frau) 1560 Tr1; Jorg Gerbing 1575 WL4; Anders Gerbing, Knau 1578 Na1; Mertten Gerbing, Gerstenberg 1579 Na1; Andreß Gerbing 1597 Oz1;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.gēr- -wīg.

Henricus *Getze*, Icel Geze milites 1324 StA5; Gotze, Naundorf 1418 LA1; Ffrantzse Gotzse, Altenburg 1418 LA1; Gotzse 1421 LA1; Andres Gotztze 1437 StA1; Frantzse Gotztze, Ratskumpan 1437 StA1; Andres Gocze 1447 StA1; Mattheß und Levin dy Görtzin gebrudere 1453 StA2; Nickel Gotz 1455 LA2; Peter Gotz 1482 StA1; Hans Gotze 1498 StA1; Heintz Gotze, Seidenstricker ex villa Swartzburg genant 1499 StA1; Mattes Gotze, Fuchshain 1503 Eh1; dy Gotzynne, Fuchshain 1503 Eh1; Jocuff Gotze, Lehnitzsch 1516 LA13; Jacuff Gotze, Mockern 1524 LA13; Bastian Gotze, Altendorf 1527 LA13; Bastian Götze 1529 St1;

bis 1600: 29 Namen

1800 Stadt: -; Land: 5B, 19H, 2E; 18

moderne Form: Götze

ahd.got- (-fridu); einst.KF mit -z-Suffix.

Wolffen *Gierbart*, Weißbach 1580 Wei4;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.gēr -beraht.

Gittel, Käferhain 1418 LA1;

1800 Stadt: -; Land: -;

Aegidius; KF mit -l-Suffix.

Gizelero (Bürger) 1223 StA5; Gyseler Jungen (Bürger) 1377 StA6; Clare, jungen Gyselers Tochter 1377 StA6; Anna Giselerynne 1391 StA6; die Giselerynne, Gößnitz 1413 StA6; Gißeler, von Pegau 1441 StA1; Baltazar Geyßler 1528 St1; Mathes Geisler, Pölzig 1531 LA7; Jorge Geisler, Weißbach 1531 LA7; Brosius Geißler, Neuenmörbitz 1548 LA9; Brix Geißler, Flemmingen 1548 LA9; Jost Geiseler, Frohnsdorf 1552 LA10; Adam Geyßler, Pölzig 1559 Pöll; Blasius Geisler 1560 LL2; Vrbau Geißler 1564 Fro1; Görge Geißeler 1568 LL2; David Keyßler 1576 OL3; Bartel Geißler 1586 Heul; Hanß Geißler, Kriebitzsch 1595 Heul;

1800 Stadt: -; Land: 3H; 2

moderne Form: Geißler

ahd.gīsal- -hari; möglicherweise liegt dem Namen auch mhd.gīselar stm. 'Kriegsgefangener, Bürge, Geisel' zugrunde.

Gleringk, Kriebitzsch 1418 – Glerius, Kriebitzsch 1421 LA1; Vrbau Glerius, carnifex 1485 StA1; Ludewigk Glorius, Neuenmörbitz 1548 LA9; Andreß Glorius, Podelwitz 1552 LA10; Jacuff Glirchs, Heiersdorf 1557 LA12; Enders Glirius, Gieba 1562 Gil;

1800 Stadt: -; Land: -;

Hilarius; vgl. 84t).

bruder *Godele* luchtemeystir (im Deutschordenshaus Abg.) 1344 StA5;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.got- (-fridu); einst.KF mit -l-Suffix.

George *Goppfart* 1548 LA13; Hans Göpferdt 1552 LA10;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.got- -fridu; vgl.Göpfersdorf b.Altenburg = 1378 Gotfridisdorf.

H(i)nrich *Göswin*, Schöppe 1397 StA6; Heinrich Gossewyn, Bürger 1414 StA6; Matheus Gossewin 1414 StA6; Hans Joswin 1433 StA2; Henrich Joswin oder Schaff 1434 – Hentze Joswin 1434 – Hentze Goswyn 1436 StA2; Cuntz Goßwyn 1443 – Concze Jossewin 1447 StA1; Gossewin 1455 LA2;

1800 Stadt: -; Land: -;

Gōz- -wini.

Bartel *Göthe*, Bartel (sein Sohn) 1574 Rosl;

1800 Stadt: -; Land: 4B,5H;8

moderne Form: Göthe

ahd.got- (-fridu); einst.KF mit -j-Suffix.

Valten *Gothart* 1499 StA1; Symon Gothartt, Huter 1503 StA1; Valtent Gothhartht, Paditz 1516 LA13;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.got- -hart.

Gotzschalg, Löbnitz 1420 LA1; Nickill Gotschalk 1459 StA1; Heinrich Gotschalk 1463 StA1; Brosius Gotschalck, Lossen 1463 StA1; Jorge Gotschalge 1463 LA3; Gotschalg, Schönbach 1463 LA3; Lamprecht Gottschalck, Fichtenhainichen 1557 LA12; Hans Gottschalck 1595 Kau2;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.got- -skalk.

M. *Gottwald*, Göllnitz 1599 A1;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.got- -bald.

Graczillynne 1467 StA1;

1800 Stadt: -; Land: -;

Pancratius; KF mit -l-Suffix.

Matt. *Graczold* 1456 StA1;

1800 Stadt: -; Land: -;

Pancratius; KF mit -l-Suffix und -old (<-wald)-Ableitung.

Grecbyn 1460 StA1;

1800 Stadt: -; Land: -;

Der Name gehört wohl zu aso.⁺Grëch, zu aso.⁺grëch 'Sünde', os.hrëch, ns.grëch, č.hřich, Bern.1,350f., Mikl.68; -yn ist deutsches Movierungssuffix.

Große Peter von Drescha 1503 StA1; Jacoff Großpeter 1506 StA1; Enders Groß Peter 1587 Heul; Jacob und Anders Groß Peter 1598 Heul;

1800 Stadt: -; Land: -;

vgl.Petrus und mhd.grôz adj. 'groß'; s.ÜN Große.

Große Titzse, Maltitz 1418 LA1;

1800 Stadt: -; Land: -;

vgl. Ticze.

Große Hans, Wilchwitz 1421 LA1;

1800 Stadt: -; Land: -;

vgl.Hans.

Große Nygkel, Schlauditz 1420 LA1; Peter Groß Nickel 1480 LA4; Jacoff Groß Nickel, Schneider 1504 StA1;

1800 Stadt: -; Land: -;

vgl. Nicolaus.

Andreas *Gunderman* 1569 FL 2; Johan Gunderman, Pfarrer, Lohma 1570 LoL 1;

1800 Stadt: 1 Bürger; Land: -;

moderne Form: Gundermann

ahd.gund- -hraban,-ram.

domini *Gunfridi* (Propst des Bergerklosters Abg.) 1244 StA5;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.gund- -fridu.

Guntherus sacerdos quondam plebanus in Gnannenstein 1256 StA5; domino Gunthero viceplebano in Tecuwicz 1297 StA5; domino Gunthero viceplebano in Cosmin 1297 StA5; Guntherus, plebanus in (Kriebitzsch) 1370 StA6; Guntherus prior 1375 StA6; Hinrich Günther, Schöppe 1399 StA6; Nickel Gunther, Remsa 1413 StA6; Gunther, Zehma 1413 StA6; Gunter, Sabissa 1418 LA1; Heinrich Gunther, Altenburg 1418 LA1; Gunther, Wilchwitz 1418 LA1; Hans Gunther, Altenburg 1419 LA1; Nigkel Gunther, Zetzscha 1420 LA1; Mertin Gunter 1437 StA1; Jurge Gunter 1437 StA1; Nickil Gönter 1452 StA2; Gunther, Pöppschen 1455 LA2; Matth. Gunthir 1455 LA2; Nickil Gunther, Walthersdorf 1455 LA2; Göрге Gönter, Bierschröter 1456 StA1; Hans Gunter 1460 StA1; Vintze Gunter 1463 LA3; Günthir, Monstab 1463 Tel; Hans Gunther, Schelditz 1480 LA4; Brosius und Lucas Gunther 1485 StA1; Bleßing Gunter 1485 Tel; Kylian Gunther 1498 StA1; Merten Gunther 1500 Tel; Valten Gunter 1500 Tel;

bis 1600: 36 Namen

1800 Stadt: 15 Bürger; Land: 10H;9

moderne Form: Günther

ahd.gund- -hari.

Nicolae *Guntzschel* 1439 – Nicolae Gontzschel 1443 StA1 – Nickel Göntzschel 1443 StA2;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.gund- (-hari); einst.KF mit -z- und -l-Suffix.

Peter *Gust(n)*, Böttcher 1492 StA1;

1800 Stadt: -; Land: -;

Augustus; KF.

Nicolaus *Honeman* 1353 StA6; Peter Haneman 1435 StA2; Haneman 1447 StA1; Hans Haneman (1448) StA2; Symon Haneman 1453 StA2; Hanemanynne (1476) StA2; Hans Haneman 1592 Löl;

1800 Stadt: 1 Bürger; Land: -;

moderne Form: Hahmann

Johannes; KF mit -man-Ableitung.

Jacoff *Hanigke* 1485 StA1; Hanckin, Gimmel (1507) A2; Veit Hanig 1518 Zschöl; Simon Hanige, Heinersdorf 1526 Zschöl; Thomas Hancke 1537

Schm4; Valten Hancke, Zimmermann 1537 Schm4; Ulrich Honicke, Untermolbitz 1548 LA9; Jheronimus Honicke 1561 Mall; Partel Hanicke 1564 Tr1; Vlrich, Asmus, Blasius Honicke 1564 Mall; Michael Honicke, Michael (sein Sohn) 1570 LoL1; Stephan Honicke 1571 LoL1; Tiburtius Honickaw, Buscha 1571 LL4; Bartel Honigke 1573 Fro1; Anderß Hönigke, Mockern 1583 Sal;

1800 Stadt: 1 Bürger; Land: -;

moderne Form: Hanke

Johannes; KF mit -k-Suffix.

Hans, Gerstenberg 1418 LA1; Hans, Zschernitzsch 1420 LA1; Hans, Wilchwitz 1420 LA1; Hans, Fichtenhainichen 1421 LA1; Hans, Pöschwitz 1421 LA1; Hans, Breitingen 1421 LA1; Hans, Kostitz 1421 LA1; Hans, Molbitz 1421 LA1; Hans, Lossen 1465 StA6; Valten Hans 1542 D1; Bartell Hans, Dauitt, Melchior, Paull, Peter (seine Kinder), Dobitschen 1542 D1; Brosius Hanns, Lohma 1548 LA13; Paull Hans, Hofmeister, Röda 1572 Gr1; der lange Hans 1572 Hail; Fidel Hansen, Wilchwitz 1579 Nol;

1800 Stadt: 1 Bürger; Land: 2B,4H;6

moderne Form: Hanns, Hans

Johannes; KF.

Benedix *Hantzel*, maid Katia, Nödenitzsch 1521 LA6; Augustin Hantzschel 1548 Göß1; Anna Hantzschel 1548 Göß1;

1800 Stadt: -; Land: -;

Johannes; KF mit -z- und -l-Suffix; allerdings kann sich -s- in Verbindung mit einem dentalen Gleitlaut nach -n- auch zu -z- entwickelt haben.

Peter *Harre* 1536 D1; Alex Harre, Saara 1548 LA9; Gorge Harre, Poderschau 1552 LA10; Johannes Harre, Mockern 1585 Sal;

1800 Stadt: -; Land: 2H;1

moderne Form: Harre

ahd.hari- (-wald); einst.KF mit -o-Suffix.

domino *Hartmanno* plebano nostre ecclesie in Sarowe 1300 StA5; Hanns Hartman 1488 StA1;

1800 Stadt: 6 Bürger; Land: 2H;2

moderne Form: Hartmann

ahd.hart- (-wīg); einst KF mit -man-Ableitung.

gardianus *Harttundus* (=Hartungus) nomine (Gardian der Altenburger Franziskaner) 1272 StA5; Hempel Herting, Eschefeld 1413 LA14; Hardung, Lucka 1419 LA1; Niclaus Hartung 1434 StA2; Harthung 1437 StA1; Andres Hartungk 1445 Schml; Thomas Hartungk 1452 Schml; Hans Hartungk 1455 Schml; Lucas Hartung 1465 StA1; Dyonisius Hartung (1480) StA3; Caspar Hartung (Vater von Dyonisius) 1480 StA3; Clemen Hartungk 1480 Schml; Hans Hörding, Wilchwitz 1482 StA1; Valten Harttung, Fuhrmann von Schönbach 1499 StA1; Veit Hartungk 1506 Schml; Reinhart Harttung, Koch 1507 StA1; Fabian Hartungk 1510 Schml; Jacuff Hartungk, Uhlmannsdorf 1531 LA7; Hans Har-

tungk, Uhlmannsdorf 1531 LA7; Brixius Hartungs, Garbisdorf 1531 LA7; Benedix Hartungk, Garbisdorf 1531 LA7; Jorge Herding, Prößdorf 1531 LA7; Thomas Hartingk 1537 Schm4; Mathes Hertingk, Oberlödla 1548 LA9; Matthes Hartungk, Rußdorf 1552 LA10; Lenhart Hartting, Walthersdorf 1558 Zschel; Jacob Harting 1560 LL2; Hanns Haertig, Maurer, Weißbach 1574 Weiß; Benedictus Hartting, Teichmüller, Heukewalde 1594 Heul; Mattes Herttingk 1598 Heul;

1800 Stadt: 2 Bürger; Land: -;

moderne Form: Härting

ahd.hart- (-wig); einst.KF mit -ung-, -ing-Ableitung.

Jacob *Haubelt*, Schreiber 1565 Pöll;

1800 Stadt: 2 Bürger; Land: -;

moderne Form: Haubold

ahd.hugu- -bald.

Vlman *Heddwig* 1455 StA2;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.hadu- -wig.

frater *Heidenricus* commendator domus nostre in Aldinburc 1248 – frater Heidenricus commendator domus Theutonice in Aldinburg 1253 StA5; Heidenricus (Ratmann) 1237 StA5; frater Hedenricus (Deutschordensbruder in Abg.) 1274 StA5; Matheis Heidenreich, Kriebitzsch 1419 LA1; Peter Heydenrich, von Kölln 1436 StA2; Contze Heidenreich 1441 StA1; Nickel Heidenreich 1442 StA1; Ludwig Heiderich, Kertitz 1455 LA5; Symon Heidenreich 1468 – Symon Heydenrich, Schöppe 1470 – Symon Hederich 1470 StA1; Peter Heiderich 1474 StA1; Jacoff Heidenreich, Tuchmacher 1504 StA1; Caspar Heyderich 1506 StA1; Bleßingk Heydrich 1507 St1; Brosius Heydrich, Gauern 1512 LA13; Fabian Heydenreych 1515 LA13; Bastian Heydenreych 1515 LA13; Fabian Heydenrich, Gauern 1524 LA13; Hans Heidereich 1538 OL1; Enders Heidenreich 1540 OL1;

bis 1600: 26 Namen

1800 Stadt: 3 Bürger; Land: 1H,1E;2

moderne Form: Hädrich, Heidrich, Heidenreich

ahd.heidan- -rīhhi.

Hans *Heiditz* 1441 StA1; Heydiczsch 1456 StA1; Cristoff Heyditz 1485 Tel; Blesing Heiditzsch 1500 Tel; Christoff Heyditzsch 1536 St1; Wolff und Steffan Heitzsch 1544 D1; Wolf Heitzsch, Rodameuschel 1545 LA8; Paul Heitzsch, Beiersdorf 1547 LA8; Marta, Ilse Heits 1551 D1; Cristoff Heits 1551 D1; Jochim Heits, Rodameuschel 1551 D1; Jorg Heitz, Rolika 1552 LA10; Georg Heitzsch, Wernsdorf 1598 Oz1; Christoff Heitzsch, Mehna 1598 Mon1;

1800 Stadt: 2 Bürger; Land: 10B,2H;11

moderne Form: Heitzsch

ahd.heidan- (-rīhhi); einst.KF mit -z-Suffix.

Heilin, Gimmel 1413 StA6; Nickil Heylin 1437 StA1; Hans Heilen, Rositz

1447 StA2; Nicolaus Heilen, Kanoniker 1494 StA6; Hans Heyle(n) 1515 Ehl; Andres Heyl, Frankenhain 1531 LA7; Blesig Heyl, Eckersberg 1531 LA7; Valten Heyl, Eschefeld 1531 LA7; Veit Heil, Tautenhain 1548 LA9;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.heil- (-wīg); einst.KF.

Hans *Heilman* 1514 Ehl; Brosius Heilman 1526 St1; Augustin Heylman, Wintersdorf 1531 LA7; Jacuff Heilman, Lehnitzsch 1531 LA7; Paul Heilman, Lehnitzsch 1531 LA7; Peter Heylman 1531 Zschöl; Nickel Heilman, Zagk-witz 1534 Post1; Brosius Heilman 1537 Schm4; Blasius Heilman 1541 – Blasius Helman 1541 Zschöl; Jöрге Heilman 1541 Löl; Mattes Heilman 1543 Post1; Clemen Heilman, Dobra 1545 LA8; Blasius Heylman, Erbkretzschmar, Wildenbörten 1545 LA8; Thomas Helman, Mockern 1548 LA9; Jordann Helman, Prisselberg 1548 LA9; Clement Helman, Dobra 1548 LA9; 1800 Stadt: 14 Bürger; Land: 12B,23H;29

moderne Form: Heilmann

ahd.heil- (-wīg); einst.KF mit -man-Ableitung.

Wolff *Heym*, Zetzscha 1552 LA10;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.heim-; einst.KF.

Gorg *Heiman* 1509 Schml; Mate Heiman 1512 Schml; Anders Heyman, Taupadel 1518 LA6; Nickel Heumen 1538 Löl; Georg Heymen 1538 Löl; Thomas Heuman 1560 Ponl; Wolff Heymen, Oberzetzscha 1571 Zschel; Parthel Heuman 1575 Wei4; Michel Heimen 1595 Nol;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.hagan- (-rīhhi); einst.KF mit -man-Ableitung; die Deutung des ersten Namengliedes im Namen Heinrich und in den von ihm gebildeten Kurzformen ist noch umstritten. Bahlow NB 34 erklärt 'hein-' entstanden durch Kontraktion aus 'hagan-', während E.Schröder Namenkunde 119 'heim-' als Grundlage ansieht, ebenso wie Förstemann.

Barthel *Heyne* 1446 StA1; Paul Heyne 1465 StA1; Marcus Heyne, Agnes (seine Frau) 1476 – Marx Heyne 1485 StA1; Hans Heyne, Langendorf 1480 LA4; Michel Heyne, Beck in monte 1501 StA1; die Heynin, Bohra 1506 LA6; Gorg Hein 1506 Schml; Veit Hein 1506 Schml; Burgart Hein 1507 Schml; Michel Heyne 1511 StA1; Jorg Heyn 1511 Ehl; die alde Heyne, Draschwitz 1531 LA7; die Paul Heinin 1517 Schml; Jorge Hewne, Draschwitz 1531 LA7; Valten Heyne, Benndorf 1531 LA7; Christoff Heine 1537 Schm4; Merten Heine 1537 Schm4; Peter Heine 1537 Schm4; Philip Heine, Borgishain 1548 LA9; Matthes Heine, Lehdorf 1548 LA9; Mertin Heyn, Wilchwitz 1551 Wz1; Gurg Hein 1564 Fro1; Gall Heine, Groitzsch 1597 Heul; Elias Heyne, Pfarrer, Windischleuba 1598 WL4;

1800 Stadt: 8 Bürger; Land: 2H,1E;3

moderne Form: Hein

ahd.hagan- (-rīhhi); einst.KF mit -o-Suffix.

Hennig, Krebitzsch 1413 StA6; Nickel Heynich 1445 StA1; Nickel Hennig, Kraschwitz 1455 LA2; Hennig, von Kraschwitz 1463 LA3; Galle Heynich, sartor 1492 StA1; Bartl Henich, Riemenschneider 1507 StA1; Sebastianus Henychen, Kanoniker 1507 StA6; Anna Hennich, Plottendorf 1520 LA13; Wolff Heinrich, Eschefeld 1531 LA7; Michel Heinrich, Jahnshain 1531 LA7; Merten Heinrich, Meusdorf 1531 LA7; Michel Heinrich, Braunshain 1531 LA7; Marx Heinrich, Jahnshain 1531 LA7; Gregor Heinrich, Altenmörbitz 1531 LA7; Valten Heynich, Niederwiera 1545 LA8; Gorge Heinrich, Flemmingen 1548 LA9; Lamprecht Heinrich, Borgishain 1548 LA9; Jost Heinichen, Podelwitz 1548 LA9; Greger Heinichen, Buscha 1548 LA9; Hans Heinig, Göpfersdorf 1548 LA9; Simon Heinrich, Heiersdorf 1552 LA10; Gall Heinrich, Beiern 1552 LA10; Marx Heinrich, Beiern 1552 LA10; Hans Heinrich 1561 Frol; Mattes Heinichen 1570 LoL1; Marcus Heinrich 1594 FL1; Valten Heinig 1596 Gi2; 1800 Stadt: 8 Bürger; Land: 5B,24H,5E;27

moderne Form: Heinig, Hennig

ahd.hagan- (-rīhhi); einst.KF mit -ing-Ableitung; zu beachten sind aber die obers.ON Hainichen, -hainichen.

Ditterich **Heynecke**, Eschefeld 1413 LA14; Heinigke, Lucka 1419 LA1; Kune Hennygke 1437 StA1; Hans Heynke 1455 LA2; Pauwel Heynicke 1463 LA3; Hans Heynicke, Windischleuba 1463 StA1; Michel Heynicke bei Stefan Arnnolde 1467 StA1; Mathis Hennickis 1470 StA1; Mertin Hennigkin 1472 StA3; Pawel Heynicke ader Jhesske 1477 StA1; Thomas Heynigke 1477 StA1; Heingke 1480 StA1; Nickel Heynicke, Thräna 1480 LA4; Michel Hoynicke 1480 LA4; Bernhard Haynigke 1484 StA3; Nicl.Hencke 1488 StA1; Paul Haynigk 1506 Schml; Andres Haynigk 1506 Schml; Peter Heynicke (1508) A2; Heynigk, Burkersdorf 1509 LA6; Mattes Heynnyck, Göldschen 1516 LA13; der alde Heynigke, Ponitz 1518 LA6; Veit Hennigk, Plottendorf 1519 LA13; Brosius Heynnicke, Borgishain 1521 WL1;

bis 1600: 46 Namen

1800 Stadt: 10 Bürger; Land: 21B,35H,3E;48

moderne Form: Heinke, Heinicke

ahd.hagan- (-rīhhi); einst.KF mit -k-Suffix.

Jost **Heinickel**, Langenleuba 1548 LA9; Jochim Henckel, Heiersdorf 1552 LA10; Petter Henckel, Uhlmannsdorf 1552 LA10; Gorge Henckel, Uhlmannsdorf 1552 LA10; Lorentz Henckel, Göpfersdorf 1552 LA10;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.hagan- (-rīhhi); einst.KF mit -k- und -l-Suffix.

Martin **Heynigker** 1589 FL1;

1800 Stadt: -; Land: -;

ahd.hagan- (-rīhhi); einst.KF mit -k- und -er-Suffix.

Heyneman 1361 StA6; her Niclaws Heyneman, Priester, von Schmölln, Altenburg 1375 StA6; Heyneman, Ingramsdorf 1413 StA6; Clauß Heynman, Windischleuba 1423 StA6; Symon Heyneman, von Reichenbach 1437 – Symon Heyneman, der Schmied 1439 StA1; des alden Heyneman son, Zagkwitz 1455